

Dahlenburg **AKTUELL**

Mit Veranstaltungskalender
von September bis Oktober

Aus dem Inhalt:

Zukunftstag in Dahlenburg

S. 3

Kaufhaus eröffnet im Oktober

S. 4

Göhrdeschlacht-Nachstellung

S. 6 - 7

Henry Makowski zum 80ten

S. 9

Garantiert verteilte Auflage:
10.000 Exemplare

Fragen Sie uns
nach unserem
PLUS
im Homebanking



Konto und Karten

DirektPlus ... mehr als nur ein **kostenfreies** Privat-Girokonto!

- kostenfreie Kontoführung
schon ab 1.000€ monatl. Geldeingang
- kostenfreie Bankkarte und Kreditkarte
(Standard MasterCard oder VisaCard)
- bundesweit kostenfrei Bargeld
an den Geldautomaten der
Volks- und Raiffeisenbanken
- kostenfreies Homebanking mit
SmartTAN-Generator

**Volksbank
Lüneburg eG** 

Tel.: 01801 285 285* • www.vblueneburg.de
* 3,9 Ct. pro angef. Min. aus dem Festnetz der Deutschen Telekom

Polizei / Feuerwehr

Polizei/Notruf 110
Feuerwehr/Rettungsleitstelle 112

Polizeistation Dahlenburg

Lüneburger Straße 7, 21368 Dahlenburg
Telefon (0 58 51) 16 11
Telefax (0 58 51) 60 27 95

Polizeistation Bleckede

Lüneburger Straße 2 A, 21354 Bleckede
Telefon (0 58 52) 97 89 10
Telefax (0 58 52) 97 89 - 110

Samtgemeinde Dahlenburg

Am Markt 17 - 21368 Dahlenburg
Email: samtgemeinde@dahlenburg.de

Sprechzeiten:

mo - fr 8 - 12, do 14 - 18 Uhr
Telefon (0 58 51) 86-0
Telefax (0 58 51) 86-40

Samtgemeinde-Bürgermeister

Joachim Dassingier

Verkehrsverein/Touristinfo

Markus Dauber (0 58 51) 86 28
E-mail: tourist-info@dahlenburg.de

Bücherei, Moorweg 4a

Tel. (0 58 51) 9 79 22 37
Öffnungszeiten: Di 14:00 - 17:00 Uhr
Mi 14:30 - 17:30 Uhr

Gemeinden der Samtgemeinde

21368 Dahlenburg

Bürgermeister Arnfried Pischke
Telefon (0 58 51) 12 93
Mobil (01 71) 4 48 38 22

21368 Boitze

Bürgermeister Udo Staacke
Telefon (0 58 51) 76 75

21368 Dahlem

Bürgermeister Ralf Böttcher
Telefon (0 58 51) 95 0-0

21369 Nahrendorf

Bürgermeister Uwe Meyer
Telefon (0 58 55) 2 55

21371 Tosterglope

Bürgermeister Eckhardt Korn
Telefon (0 58 51) 12 92

Gesundheitswesen

Praktische Ärzte

Dr. med. Reinhard Besthorn
Dannenberger Straße 18
21368 Dahlenburg
Telefon (0 58 51) 18 66

Gemeinschaftspraxis

Hans-W. Schmidt, Frank Paetsch,
Dr. med. Edith Kolle
Lüneburger Straße 7
21368 Dahlenburg
Telefon (0 58 51) 2 28

Dr. med. Al-Haschemi

Bahnhofstraße 1
21368 Dahlenburg
Telefon (0 58 51) 2 02

Renate Köhn

Am Fürstenwall 6
21368 Dahlenburg
Telefon (0 58 51) 97 97 57

Privatpraxis Vera Lohrmann
Fachärztin für Allgemeinmedizin,

Naturheilverfahren,
Chirotherapie-Ernährungsmedizin
Am Wiesental 5, 21369 Nahrendorf-Neestahl
Telefon (0 58 55) 97 84 77

Privatpraxis Dagmar Sebon
Ärztin, Homöopathie,
spirituelle Psychosomatik
Am Rosengarten 10, 21371 Ventschau
Telefon/Fax (0 58 53) 511

Dr. med. Dörte Kalep
Allgemeinmedizin, Praxis für Homöopathie
Meisenweg 8 B, 21368 Dahlenburg
Telefon (0 58 51) 97 95 40

Zahnärzte

Sylvia Lühr
Lüneburger Straße 7, 21368 Dahlenburg
Telefon (0 58 51) 71 90

Gemeinschaftspraxis
Eckhard Lütgens u. Thorsten Burmann
Lüneburger Straße 23a, 21368 Dahlenburg
Telefon (0 58 51) 10 10

Heilpraktiker

Heinz-Gerhard Müller
Am Steckelberg 8,
21368 Dahlenburg-Gienau
Telefon (0 58 51) 94 49 00

Elisabeth Kunkelmann, Homöopathie
Auf der Heide 27, 21368 Dahlenburg
Telefon (0 58 51) 60 27 77

Geburtsvorbereiterin

Hebamme Meike Maison
Am Fürstenwall 3, 21368 Dahlenburg
Telefon (0 58 51) 94 49 87

Christina Zimmermann
Im Alten Dorfe 7, 21371 Tosterglope
Telefon (0 58 51) 60 29 38

Pädagogisch-psychologische Praxis

Dipl.Psych. D. Schüler, Psychotherapeutin
Im Alten Dorfe 3, 21371 Tosterglope
Telefon (0 58 51) 60 28 28

Psychotherapie

Birgit Simon, Dipl. Soz. Päd.
psycho.-therap. Heilpraktikerin
Sommerbecker Kirchweg 3, 21368 Dahlenburg
Telefon (0 58 51) 295

AWO

Dannenberger Str. 20, 21368 Dahlenburg
Jugendhilfe Mo. 14-15 h..(0 58 51) 94 46 42
Erwachsenenilfe (0 58 51) 9 44 51 35
Jugend- u. Sozialberatung....(0 58 51) 60 22 00
Di.16.30-18.00 Uhr

Krankengymnastik, Massagen

Kurbad Kaiser, Rolf Kaiser
Am Markt 18, 21368 Dahlenburg
Telefon (0 58 51) 16 91

Praxis für Physiotherapie Axel Meyer
Ellringer Straße 8-10, 21368 Dahlenburg
Telefon (0 58 51) 97 98 72

Praxis für Ergotherapie Anke Bammel
Buendorf 30, 21368 Dahlenburg
Telefon (0 58 51) 60 25 85

Apotheken

Alte Apotheke Dahlenburg
Dannenberger Straße 17, 21368 Dahlenburg
Telefon (0 58 51) 2 22

Apotheke Am Markt
Am Markt 9
21368 Dahlenburg
Telefon (0 58 51) 76 36

Reformhaus

Drogerie Wilke
Am Markt 3
21368 Dahlenburg
Telefon (0 58 51) 286

Tierärzte

Dr. Karl-Heinz Müller
prakt. Tierarzt
Ellringer Straße 20
21368 Dahlenburg
Telefon (0 58 51) 214

Stephan Schlawinsky
Neetzendorf 22
21368 Dahlenburg
Sprechstunde nach Vereinbarung
Telefon (0 58 51) 10 73

Kirchen

Ev.-luth.St. Johannis - Kirchengemeinde
Dahlenburg
Johannisstr. 8, 21368 Dahlenburg
Telefon (05851) 381 Fax (05851) 602223

Ev.-Luth. St. Lamberti – Kirchengemeinde,
Nahrendorf
Am Kirchplatz 9, 21369 Nahrendorf
Telefon (0 58 55) 2 33

Kath. Kirchengemeinde Bleckede/
Dahlenburg
St. Michael, Meisenweg, 21368 Dahlenburg
Telefon (0 58 52) 14 45

Schulen

Fürstenwall – Grundschule, Dahlenburg
Fürstenwallstr. 5, 21368 Dahlenburg
Telefon (0 58 51) 78 59

Haupt- und Realschule, Schulzentrum
Dahlenburg
Dornweg, 21368 Dahlenburg
Telefon (0 58 51) 10 15

Internatsgymnasium Schule Marienau
Neetzetalstr. 1, 21368 Dahlem-Marienau
Telefon (0 58 51) 94 10

Kindergärten

Kindergarten Dahlenburg
Wacholderweg 2, 21368 Dahlenburg
Telefon (0 58 51) 78 01

Kindergarten Tosterglope
Köhlinger Weg 3, 21371 Tosterglope
Telefon (0 58 51) 15 36

Energieversorgung, Notdienst

Strom

Elektrizitätswerk Dahlenburg AG
Lüneburger Straße 21
21368 Dahlenburg
Telefon (0 58 51) 95 5-0

24 Stunden Notdienst

Telefon (0 58 51) 95 5-31

Gas

Avacon Kundenservice.....(0 180) 1 28 22 66
Störung(0 800) 4 28 22 66

Die Zukunft Dahlenburgs hat begonnen - Planungsgruppe des Zukunftstages nimmt Arbeit auf

Zur Entstehung: Der Werbe-Interessen-Ring Dahlenburg und Umgegend e.V. hatte im April im Rahmen seiner Mitgliederversammlung als Gastrednerin von der Samtgemeinde Elbtalau die Leiterin für das Stadtmarketing Dannenbergs eingeladen. Allen Anwesenden war nach der Darstellung der dortigen Aktivitäten klar, dass Dahlenburg einen ähnlichen Weg gehen muss, um sich für die Zukunft zu wappnen. In Abstimmung mit Samtgemeindebürgermeister Joachim Dassinger und dem Vorstand des WIR, wurde das Thema in den Samtgemeindeausschuss auf Antrag von Herrn Chudzinski auf die Tagesordnung einer dafür festgelegten SGA-Sitzung gesetzt. Hier wurden zunächst Rahmenbedingungen und die Weitergabe der Angelegenheit an den Wirtschaftsförderungs- und Tourismusausschuss beschlossen. Am 24. Juli 2007 tagte diesbezüglich dann der Ausschuss in öffentlicher Sitzung und legte den 28. August 2007 als erstes Arbeitstreffen für die Planungsgruppe fest. Der Zukunftstag selbst wird am 10. November 2007 in Dahlenburg statt finden. Die Benennung der Mitglieder der Planungsgruppe fand in einer nachfolgenden SGA-Sitzung statt. Zunächst vertreten sind die Mitglieder des Wirtschaftsförderungs- und Tourismusausschusses: Ralf Böttcher (Ausschussvorsitzender), Franz-Josef Kamp, Bernd Chudzinski, Ulrich Schulz und Uwe Schulze sowie Samtgemeindebürgermeister Joachim Dassinger und Dr. Joachim Schwerdtfeger. Aus vielen im Vorfeld genannten Personen aus der Region wurden dann als weitere Gruppenmitglieder Frau Dr. Kolle, Frau Hannelore Mennerich, Herr Haase-Mühlner, Herr Johannes Kimstedt, Herr Olaf Bäslack und Herr Dauber benannt.

In der öffentlichen Sitzung der Planungsgruppe am 28. August 2007 ging es um die eigentliche Organisation des Zukunftstages im Vorfeld des 10. November. Dabei sollten u. a. Themen festgelegt und mögliche Arbeitsgruppenleiter gefunden werden. Die Themen selbst sind aus den im Rahmen der 25-Jahrfeier des WIR gesammelten Beiträgen zu entwickeln. Weitere Anregungen erhofft sich die Gruppe aus der Mitmachaktion in dieser Ausgabe. Hier gibt es, unabhängig vom eingereichten Beitrag, vier Einkaufsgutscheine von je 25,00 € zu gewinnen. Diese können bei einem hiesigen Betrieb, der dem WIR angehört, eingelöst werden. Der weitere zeitliche Ablauf nach dem Zukunftstag im November sieht vor, dass die Planungsgruppe,

verstärkt durch die Arbeitsgruppenleiter, zur Lenkungsgruppe wird und diese dann die Ergebnisse der einzelnen Gruppen koordiniert. In Anlehnung an die einleitend erwähnten Erfahrungen aus Dannenberg ist eine mehrjährige Laufzeit des gesamten Projektes zu erwarten.

Für Anregungen und Ideen steht unter (0 58 51) 9 44 51 90 der 1. Vorsitzenden des WIR, Herr Bernd Chudzinski, als Ansprechpartner zur Verfügung. Lukrativer kann natürlich die Teilnahme an unten stehender Mitmachaktion sein.

Helfen Sie mit, Dahlenburg für die Zukunft zu rüsten. Wir freuen uns auf Ihren Beitrag.

BeCh

Meine Anregungen und Wünsche für Dahlenburg:

**Zukunftstag
10. November 2007**



Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

Telefon: _____

Bitte einsenden bis zum 14.09.2007 an: WIR e.V. · Ellringer Straße 36 · 21368 Dahlenburg
Fax: (0 58 51) 73 96 · E-mail: b.ch@dcs-info.de

Ihre Gesundheit
liegt uns
am Herzen!



Apotheke Am Markt
Am Markt 16
21368 Dahlenburg
Tel.: 0 58 51 / 76 36



- Heizungsbau
- Gas- und Wasserinstallation
- Beratung, Neubau und Renovierung von Badezimmern
- Beratung, Neubau und Renovierung von Einbauküchen
- Installation von Neubauten und Altbauten
- Dachrinnen-Service
- Einfassungen von Schornsteinen, Balkonen und Erkern
- Kernbohrungen durch Stein und Beton
- Notdienst / Rufbereitschaft
- Verlegung von Rohren im Erdreich
- Solartechnik + Erdwärmepumpen
- Rohrreinigung

Ihr Fachmann

Bröcker Heizung & Sanitär GmbH
Lüneburger Straße 21a · 21368 Dahlenburg

Telefon 05851/602418 · Telefax 05851/602433

Mobil 0172/402 4937 · Notdienst 0172/402 4937 · E-Mail: marcbroecker@gmx.de

Neues Kaufhaus in Dahlemburg er6ffnet im Oktober

Schau doch mal in's FUNDUS, so k6nnte ein gut gemeinter Tipp lauten, neue Dienstleistungen und „neue Arbeit“ in Dahlemburg in Anspruch zu nehmen.

Neulich sagte ein amerikanischer Tourist: „You got the first chance to buy second hand stuff! That's wonderful for your town“ Auch wenn der Tourist nur frei erfunden ist, findet sich doch in dieser Aussage genau der Kern: es ist die Chance f6r Dahlemburg und 34 langzeitarbeitslose M6nner und Frauen aus dieser Region in der Dauer dieses f6r zun6chst auf 18 Monate befristeten Projektes der Arbeitsgemeinschaft Arbeit und Grundsicherung (ARGE) in Zusammenarbeit mit dem Ma6nahmen-tr6gern neue Arbeit L6neburg gGmbH und die job.sozial GbR sinnvolle Besch6ftigung zu finden.

„Einem geschenkten Gaul guckt man nicht ins Maul“, sondern bestenfalls auf die flei6igen H6nde, die dort schon bald nach Bekannt werden dieses neuen Angebotes mit dem Umbau und der Ausgestaltung der R6ume des ehem. Kaufhauses Riechel be-gannen.

Ab Oktober hei6t es also FUNDUS, eine gute Adresse in zentraler Lage mit Parkfl6chen hinter dem Haus. Ein Sortiment, von Neuware bis Gebrauchtm6bel oder Bekleidung, B6chern, Hausrat, das sich sehen lassen kann.

Nach dem Shop-in-Shop-System sind weitere Verkn6pfungen und M6glichkeiten von Dienstleistungen geplant und angedacht. Zu nennen sind hier eine Fahrradleihs-tation evtl. mit angegliederter Werkstatt, Infopunkten zu weiteren ortsnahen Dienstleistungen oder auch mal ins Internet „zu

gehen“. Vom N6hservice bis zum Waschsalon mit Trockner, Haushaltsaufl6sungen und Spendenabholungen ist alles dabei.

Wie der Ausschreibung in einer bekannten Regionalzeitung zu entnehmen war, werden 5 Vollzeitbesch6ftigte auch in Zusammenarbeit mit heimischen Unternehmen f6r den reibungslosen und besten Ablauf dieser neuen Organisation sorgen. Zum FUNDUS-Team geh6ren neben den Betriebsleitungen des M6belmarktes (Frank Jonas und Joachim Hentzschel) und der Bekleidungsabteilung (Christina Hoffmann) auch eine Sozialp6dagogin (Sonja Hiller)

„Was w6re wenn“ gilt nicht! Wenn ich mir etwas w6nschen d6rfte, dann ein gro6z6gig etabliertes Projekt, das seine Kreise zieht und bei noch steigenden Benzinprei-

sen so guten Zuspruch erf6hrt, das nicht nur die Dahlemburger ihren FUNDUS noch lange zu sch6tzen wissen!

Das neue Kaufhaus lebt von Spenden. Rufen Sie an – Ihre Spenden werden auch abgeholt!

Die Adresse: FUNDUS DAHLEMBURG L6neburger Stra6e 10, 21368 Dahlemburg
Email: email@fundus-dahlemburg.de
Homepage: www.fundus-dahlemburg.de

mada

Beilagenhinweis: Dieser Ausgabe liegt der Aktionskalender der SaL6! Salztherme L6neburg bei. Wir bitten unsere Leser um Beachtung.



Foto: M. Dauer

v.l.n.r.: Christina Hoffmann, Frank Jonas, Joachim Hentzschel, Sonja Hiller



www.riester-rente.de

Staatlich gef6rdert:

LVM-Riester-Sparstrumpf®

Warme F66e im Alter!

Wir beraten Sie gern:
LVM-Serviceb6ro
Henning K6llmann
Dannenberger Landstr. 8
21368 Dahlemburg
Telefon (0 58 51) 2 36
info@koellmann.lvm.de

LVM 
Versicherungen

Metzger-Lindner

Inh. Martin Bergmann
OT Ahndorf · 21368 Dahlemburg

6ber 60 Jahre

Telefon
05851-203

Verrieselungen
Baumschnitt
Schmutzwasseranschl6sse

Vermietung von folgenden Ger6ten ab Dahlemburg

Minibagger, Radlader, Steinkarre, R6ttler,
Betonmischer f. Traktor, Ger6st, Anh6nger,
Aufsitzgartenfr6se.

jetzt neu Rasenvertikutierer

Buschschredder bis 15 cm 6
Schneidtisch, Steinknacker, Flaschenr6ttler,
Drehsteifen, Holzspalter, Abbruchhammer,
Hubarbeitsb6hne bis 16 m

Containerdienst,

Bauschuttannahme ab 1,50 € p. Tonne
Bagger- und Radladerarbeiten,
Kies-, Sand-, M6rtel- und Mutterboden-Lieferung,
Quarzsand f6r Reitb6den, Abrissarbeiten, Kl6r-gruben, Pflasterarbeiten und v.a.m.

...wir sind immer f6r Sie da...
rufen Sie uns an



Preis „Brücke der Freundschaft“ für Kurt Jeske

Am 25. Mai 2007 wurde unserem Marienauer Mitbürger Kurt Jeske der Preis „Brücke der Freundschaft“ in Wagrowiec von dem Vorsitzenden des Stadtrates, Herrn Dr. Wladyslaw Prczynski und dem Chefredakteur der Zeitschrift „Glos Wagrowiecki“, Herrn Jerzy Mianowski, überreicht. Herr Jeske und der inzwischen verstorbene Herr Hubert Metzger-Lindner haben sich durch ihre schon sehr früh einsetzende Bereitschaft, den Polen zu helfen, vor allem in der Landwirtschaft, bei der Städtepartnerschaft von Flecken und Samtgemeinde Dahleburg zur Gemeinde Damaslawek hervorragen. Herr Jeske hat zusammen mit zwei polnischen Veteranen als Zeitzeuge 2006 an dem bereits seit 2001 vom Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge - Landesverband Niedersachsen - durchgeführten Internationalen Workcamp auf den Gräberanlagen in Wagrowiec teilgenommen. Dieses war ihm eine Herzensangelegenheit: jungen Leuten aus Russland, Polen



v.l.n.r.: Kurt Jeske, Jerzy Mianowski, Lehrerin, Dr. Wladyslaw Prczynski

und Deutschland zu erklären, was deutsche Kriegsteilnehmer aus ihrem Leben gelernt haben. Noch heute fährt er jährlich mehrere Male nach Wagrowiec, nimmt polnische Bürger bei sich auf und hat noch viele freundschaftliche Kontakte zu seinen früheren Freunden.

CKVHH

Noch Plätze nach Damaslawek frei !

Für die vom EUPAD organisierte Busfahrt in die polnische Partnergemeinde Damaslawek, Kreis Wagrowiec, (Kosten 60,- €) vom 14.-16. September 2007 sind noch wenige Plätze frei. Anmeldung und weitere Informationen erhalten Sie bei der Vorsitzenden des Arbeitskreises für Polen, Frau Elke Wittig, Nahrendorf, Tel. 05855-291

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auf dem Marktplatz stehen seit einiger Zeit sechs Pflanzkübel, die mit verschiedenen Kleinpflanzen bepflanzt sind.

Mein ganz besonderer Dank gilt den folgenden sechs Damen und Herren, die sich bereit erklärt haben, die Patenschaft für jeweils einen Pflanzkübel zu übernehmen und diesen zu wässern:

Bärbel Kaiser, Kurbad Kaiser; Marlies Fillies, Gasthaus Kehr wieder; Alexandra Lange und Tochter Monique, Café am Markt; Svea von Eberstein, Drogerie am Markt; Frau Przygodda, Landschlachterei

Przygodda; Kerstin Uffmann, Apotheke am Markt sowie Coskûn Arian, Efes Grill.

Sie leisten einen wertvollen Beitrag zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger sowie aller Besucherinnen und Besucher unseres schönen Marktplatzes.

Dafür danke ich Ihnen nochmals sehr herzlich.

Beste Grüße

Ihr Joachim Dassinger
SGBM und GD Dahleburg



Foto: A. Pischke

Frühsparer- Wochen

bis zu
10%
Aktions-Bonus
für Kfz-Neukunden

Jetzt schon
Kfz-Versicherung
wechseln!

Und ab 1.1.2008 mit günstigen
Beiträgen plus bis zu
10% Aktions-Bonus fahren.



AXA Generalvertretung

Hans-Werner Hanisch e. Kfm.

Looschkoppel 4
21401 Thomasburg
Tel.: 058 59/3 96
Fax: 058 59/3 96

E-Mail:

hans-werner.hanisch@axa.de



Gronholz
Garten + Landschaftsbau

Ihr Fachbetrieb vor Ort

Henning Gronholz
Gärtner - Dipl.-Ing.

An der Alten Schule 6
21368 Dahleburg/Gienau

Telefon 058 51/60 29 42
Telefax 058 51/60 29 43
Mobil 0171/933 47 14
www.gronholz-galabau.de

- Gartenplanung
- Pflanzarbeiten
- Pflasterarbeiten (Stein, Beton, Holz)
- Pergola- und Zaunbau
- Natursteinmauerbau
- Gehölz- und Gartenpflege
- Teichanlagen/Schwimmteiche



Operation im Feldlazarett - Soldaten packen aus

„Liebe Mutter, mir fehlt ein Arm, es geht mir gut.“ - Mutter schlug ob dieser Nachricht nicht etwa entsetzt die Hände über dem Kopf zusammen, sondern war froh - ihr Sohn hatte Glück im Gefecht. Die Kugel traf nur den Arm, zerschmetterte einen Knochen. Im Lazarett retteten Feldscher, Branntwein, Beißholz und Sägemesser das Menschenleben. An die 300 Darsteller, auch aus Dänemark, Frankreich, den Niederlanden und ein echter Chirurg werden am 15. und 16. September 2007 am Originalschauplatz historisch genau die Gohrdeschlacht nachstellen, einschließlich OP im Lazarett!

Wir schreiben das Jahr 1813. Deutschland gibt es nicht, dem französischen Kaiserreich liegen mehrere Königreiche und

gegen die ebenso ‚bunt‘ zusammengewürfelten französischen Truppen - Europa liegt mit sich selbst im Krieg. Bis Mitte August galt der Waffenstillstand, dann kommt es nahe Dahlemburg am Rande des großen Gohrdeswaldes zum Gefecht. Trommelwirbel und Hufgetrappel - am Nachmittag des 16. September 1813 zerreißen vielsprachige Befehle, Musketenschüsse und Kanonendonner die beschauliche Stille des lauschigen Hügels am lieblichen Lüben. Wer dabei nur den Arm verliert, hat Glück, gute Nerven und einen fähigen Feldscher. Familienfreundliches Programm. Alle zwei Jahre wird die ‚Gohrdeschlacht‘ an ihrem Originalschauplatz bei Lüben an der B 216 historisch genau nachgestellt und erfreut sich steigenden, überregionalen Interesses. Rund 3.000 Besucher, nicht nur aus Norddeutschland, waren 2005 gekommen. Inzwischen befasst sich sogar ein Buch mit den Geschehnissen in der Gohrde. Um die spektakulären Gefechtsnachstellungen am Samstag und Sonntag hat sich inzwischen ein ‚Event‘ mit attraktivem Rahmenprogramm entwickelt: Ausstellung im Dahlemburger Heimatmuseum,



Zubehörs präsentieren ihre Schätze und Andenken. „Wir wollen keinen beliebigen Rummel aus dem Ereignis machen,“ erklärt die Samtgemeinde Dahlemburg als Mitveranstalter das Rahmenprogramm mit geschichtlichem Bezug.

Herzlich eingeladen, an der Geschichte teilzunehmen, sind die Besucher. Sie werden auf Führungen durch das Biwak genauestens über die Details des Lebens im Felde aufgeklärt. Für sie packen die Soldaten ihre Tornister aus, machen Feuer ohne Streichhölzer, erklären, woher Bonbons und Muckefuck kommen und gewähren in diesem Jahr besonders aufregende Einblicke in ihr Feldlazarett. Europa hat Fortschritte gemacht, in den letzten 200 Jahren!

SuNe



Herzogtümer gegenüber. Rügen gehört zu Schweden und Dänemark reicht bis nach Altona. Hamburg und Lüneburg sind französisch besetzt und auch in Dahlemburg, 25 Kilometer östlich der Salzstadt, haben Napoleons Soldaten Quartier bezogen. Preußen und Mecklenburger, Hanseaten und Hannoveraner, Russen, Schweden und Engländer kämpfen auf Seiten der Alliierten

Gohrde-Zimmer, Kartoffelfest in Pommoisel, Marktenderein verpflegen mit selbstgemachten Gaumenfreuden, Dudelsack- und Jagdhornbläser, Posaunenchor und Männergesangsverein stimmen akustisch ein. Prachtige Kutschen führen eine Quadrille vor und Reiternachwuchs zeigt sein Können. Kinder können Pony-Reiten und Eisen schmieden, Aussteller historischen



Fotos (3): I. Prien

Karl Grabenhorst

Inh. Thomas Grabenhorst

EISENWAREN

Dannenberger Landstraße 17
21368 Dahlemburg
Tel. (0585 1) 573 · Fax (0585 1) 7869

Praxis für Physiotherapie

Axel Meyer

Physiotherapeut
Masseur
und med. Bademeister

**Ellringer Straße 8
21368 Dahlemburg
Tel. 05851/97 98 72**

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 8.00-12.00 u. 14.00-18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Samstag und Sonntag, 15./16. September 2007



Montage: U. Paschek

Samstag, 15.9.

- 10.00 Uhr Wanderausstellung „Das Gesicht der Gohrde“ im Heimatmuseum Dahlenburg
- 10.00 Uhr Erste Lagerführung für Besucher mit Erklärungen
- 11.00 Uhr Eröffnung mit Kranzniederlegung am Denkmal mit zahlreichen Darstellergruppen; Musikalische Umrahmung: Posaunenchor Nahrendorf
- 14.00 Uhr Gefechtsnachstellung am Biwak auf der Wiese mit anschließender Parade (15.00 Uhr)
- 15.30-18.00 Uhr Lagerführung mit Operation im Feldlazarett

Sonntag, 16.9.

- 8.30 Uhr Start der Radtouren ab Dahlenburg und Dannenberg
- 9.00 Uhr Kurzes Gedenken an der Massengrabanlage hinter dem Denkmal
- 10.00 Uhr u. Erste Lagerführung für Besucher - Zweite Lagerführung mit Erläuterung zum Sanitätswesen der Zeit
- 12.30 Uhr Gefechtsnachstellungen am Biwak auf der Wiese
- 11.00-12.00 Uhr Kutschen- und Reiterquadrillen auf der Wiese; Ponyreiten für Kinder; Hundeparcours-Vorführungen; Ausklang mit Platzkonzert: Böhmscholer-Jagdhornbläser, Männergesangverein Concordia Dahlenburg, Ostheide-Pipers und Posaunenchor Nahrendorf
- ab 13.30 Uhr

Zahlreiche Marketendereien und Essenstände zum Verweilen; Kartoffelfest in Pommoissel mit Flohmarkt am 16.9. - Parkplätze direkt am Gelände vorhanden. Eintritt frei gegen Erwerb des Passierscheines „Carte Civique“ (Verkehrs- und Tourist Information vor Ort) Mit Moderation zu den Gefechts-, Kutschen-, Reiter- und Hundeparcours-Vorführungen - Änderungen vorbehalten - Direkt an der B 216 zwischen Dahlenburg und Dannenberg

Dahleburger Schüler besuchten unsere Partnergemeinde Damaslawek

Wie nun schon seit einigen Jahren fand auch in diesem Jahr vom 7. - 11. Mai ein Besuch von Schülern aus Damaslawek statt. Eine 12-köpfige Gruppe des Schulzentrums aus den 7. und 8. Klassen war Gast in polnischen Familien für eine Woche.

Sie erlebten eine abwechslungsreiche und intensive Zeit mit interessantem Programm. Vielfältige Ausflüge in die nähere Umgebung, die Teilnahme am Unterricht in der dortigen Schule, Reiten und Kutschfahrten waren Bestandteile des Programms. Da in dem Besuchszeitraum auch das Datum des Endes des 2. Weltkrieges fiel, nahm die Gruppe auch an den Gedenkfeierlichkeiten teil und legte mit den polnischen Gastgebern gemeinsam einen Blumengruß am dortigen Denkmal nieder.

Wieder einmal waren alle von der herzlichen Aufnahme und der polnischen Gastfreundschaft begeistert. Schnell und problemlos entstanden Kontakte und Freundschaften zwischen den Schülern, sodass bei der Abfahrt so manche Träne auf beiden Seiten floss.

Im nächsten Jahr wird unser Schulzentrum Gastgeber des Austausches sein, wir freuen uns auf diese Begegnung und werden sicherlich ein spannendes Programm anbieten können.

Gerne bedanken wir uns für die finanzielle

Unterstützung des Austausches bei dem Europäischen Partnerschaftsverein Dahlenburg (EUPAD), der Autofirma „AutoCheck Fahrma“ und der Samtgemeinde Ostheide.

FIHo



Foto: n.h.

Rasenmäher-Service

Wir machen Ihren Rasenmäher fit!

STIGA

Rasenmäherreparaturen und Verkauf
Ihr kompetenter STIGA Händler:
Koch & Sohn
Land- und Gartentechnik
Lemgrave - Hauptstr. 49 - 51
21368 Dahlenburg/Bahnhof
Tel. 0 58 51 / 405

Elektro Möller
Meisterbetrieb gegr. 1930

Elektro- u. SPS Steuerungstechnik · Kälte- u. Klimaanlage
Solar- u. Photovoltaikanlagen · Alarm- u. Brandmeldeanlagen
Fernsehgeräte · HiFi- u. Sat-Anlagen · Netzwerke · Telefon- u. ISDN-Anlagen · Hausgeräte · Kundendienst

Miele
Fachhändler

EIB

Oldendorfer Straße 4
21369 Nahrendorf

058 55 / 970-0
Fax 05855 970-20



Schauriges Wetter am 16. September 1813

Nun ist es wieder soweit: am 15. und 16. September wird wie alle zwei Jahre wieder am Rande der Gohrde die historische Schlacht gegen Napoleons Truppen vom 16. September 1813 nachgestellt. Teilnehmer und Zuschauer wünschen sich zu diesem Ereignis natürlich schönes und vor allem trockenes Wetter.

Das war zur damaligen Zeit sicherlich ebenso. Denn der Verlauf kriegerischer Auseinandersetzungen hing - besonders im Winter - nicht unwesentlich vom Wetter ab, was die deutsche Armee während des Russland Feldzuges im Eiswinter 1941/42 leidvoll erfahren musste.

Stellt sich die Frage: Wie war das Wetter zur Gohrdeschlacht im nordöstlichen Niedersachsen? Zeigte sich der September 1813 sehr nass und kühl, sodass Erkältungs- und Lungenkrankheiten die Armeen schwächten oder beeinflusste vielleicht ein durchweichter Untergrund den Verlauf der Schlacht?

Genaueres lässt sich darüber natürlich nicht sagen. Gab es in dieser Zeit doch nur wenige Orte, an denen das Wetter schon regelmäßig beobachtet und aufgezeichnet wurde. In Mitteleuropa waren das Berlin, Prag, Wien, Basel und De Bilt (bei Utrecht), deren Temperaturreihen teilweise bis Anfang des 18. Jh. zurückreichen. Regelmäßige Niederschlagsmessungen setzten leider erst viel später ein. Entsprechende Werte für das Jahr 1813 gibt es nur aus Prag (seit 1805). Bleiben zur Abschätzung der Wetterverhältnisse zur fraglichen Zeit noch die Auswertungen von Annalen, Chroniken oder anderen Aufzeichnungen (z.B. über das Zufrieren von Seen, Getreidepreise oder die Weinqualität), wie sie unter anderen Rüdiger Glaser (2001) für sein Buch „Klimageschichte Mitteleuropas“ durchgeführt hat.

Allgemein gesehen befand sich Mitteleuropa in der ersten Hälfte des 19. Jh. in der Endphase der so genannten „Kleinen Eiszeit“ von 1350 bis 1850, die von sehr kalten Wintern und feuchtkühlen Sommern geprägt war. Die Herbstmonate der Jahre 1811 bis 1820 wa-

ren wenig auffällig, im Durchschnitt etwas zu kühl und meistens normal feucht (Glaser 2001, S. 179). Bemerkenswert waren nur 1811 durch große Hitze und 1814 wegen anhaltender Trockenheit. Der Herbst 1813 verlief, wie schon das ganze Jahr, offenbar ziemlich durchschnittlich. Nimmt man „Glaser's“ Ergebnisse, ergänzt sie durch die für unsere Region gemittelten Messwerte und betrachtet sie im Lichte einer normalen Witterung, ergibt sich für den September 1813 folgendes wahrscheinliche Bild:

Auf warme und trockene Spätsommertage im ersten Monatsdrittel folgte zur Monatsmitte wechselhaftes und kühles Herbstwetter. Gegen Ende September setzte sich dann der Altweibersommer mit viel Sonne und milde Tagestemperaturen durch. Mit einer Mitteltemperatur von etwa 13,3 Grad war der September 1813, gemessen an den heutigen Verhältnissen (Temperaturmittel 1961-1990), geringfügig um 0,4 Grad zu kühl. Der Niederschlag hielt sich mit rund 55 Liter/qm im üblichen Rahmen. Damit war das Wetter zur Gohrdeschlacht am 16. September wohl eher von der ungemütlichen Sorte. Kräftiger Wind, Regen oder Schauer und Höchsttemperaturen zwischen zehn und 15 Grad dürften das Kampfgetümmel aber nur vorübergehend beeinträchtigt haben. Und auch der Untergrund sollte wegen der vorausgegangenen Trockenperiode nicht übermäßig durchnässt gewesen sein.

Fazit: Außer feuchtem Pulver und nasser Kleidung hatte das Wetter wohl nur wenig Einfluss auf das Kampfgeschehen.

ReZa



Herbst-Winterprogramm der KVHS-Stelle Dahlenburg

Aufgrund der Kursfülle gibt die Redaktion von Dahlenburg Aktuell hier einen kurzen Überblick der Themenbereiche (I.-IX.), zu denen Einzelkurse, Schulungen oder Exkursionen stattfinden (1.-32.)

Nähere Infos zu den einzelnen Kursen entnehmen Sie bitte den Internetangeboten der Samtgemeinde und KVHS.

Anmeldungen bitte grundsätzlich bei der dort angegebenen Kursleitung oder - bei nicht veröffentlichter Tel. Nr. - auch bei der Leitung Frau Schneider, Tel. 058517685 (ab 14 Uhr). Vielen Dank für Ihr Verständnis.

I./1. (Heimat-)Geschichtliche Spurensuche mit Ortsbegehung, Exkursionen und Theorieteil

II./2.-8. Sprachen: Neben den „Klassikern“ Englisch, Französisch und Spanisch für unterschiedliche Vorkenntnisstufen wird auch Deutsch als Fremdsprache angeboten

III./9.-10. Computer – Grundlagen in Windows und WORD sowie eine Einführung ins Internet

IV./11.-21. Gesundheitsbildung: dieser Themenkomplex nimmt neben den Fremdsprachen den größten Raum ein; Angeboten werden neben verschiedener Gymnastik vor allem fernöstliche körperliche und mentale Entspannungskurse sowie Kurse zu den Themen „Homöopathische Hausapotheke“, Gedächtnistraining und „Lach Dich gesund“

V./22.-24. Kochen: neben den geistigen und körperlichen Angeboten dürfen auch die kulinarischen Angebote internationalen Zuschnitts - hier türkische, bosnische und mexikanische Küche - nicht zu kurz kommen.

VI./25.-27. Kreatives Gestalten: „Wir ändern unserer Garderobe“, Verschönerung des Eigenheims mit wenig Aufwand und „Filzen“

VII./28. Kulturelle Bildung: Liedbegleitung mit der Gitarre

VIII./29.-30. Kurse nur für Frauen und Mädchen: vom „Make-up Basiskurs“ bis zur „Selbstverteidigung und Selbstbehauptung“

IX./31.-32. Natur/Umwelt/Technik: vom Umgang mit der Motorsäge & Co.

mada

ATD

Kfz-Meisterwerkstatt
Nutzfahrzeuge / PKW
Dekra Stützpunkt
Baumaschinen und Geräte
Abgasuntersuchung

AUTO UND TECHNIK DAHLEM TEL: 0 58 51 - 97 97 36

Henry Makowski zum 80. Geburtstag

Es gibt Menschen, die so aktiv sind, dass man kaum wahrnimmt, dass sie älter werden. Sie selbst merken das nur am Rande, und auch die Mitmenschen reiben sich verwundert die Augen: wirklich, schon 80?

Henry Makowski gehört zu diesen stetig aktiven, immer im Mittelpunkt des Geschehens beteiligten Menschen. Jahrzehntelang lebt er bereits in der Samtgemeinde Dahlenburg und prägt das Kulturleben der Stadt mit.

Doch Henry Makowski stammt gar nicht aus Dahlenburg. Er wurde am 18. September 1927 in Märkisch-Friedland, Kreis Deutsch-Krone, in der Grenzmark Posen-Westpreußen geboren und kam als Treibgut des verlorenen Krieges und der verlorenen Heimat 1945 in die Lüneburger Heide.

Sein Schlüsselerlebnis hatte der zehnjährige Henry beim Besuch der internationalen Jagd Ausstellung in Berlin im November 1937. Dort gab es neben Jagdtrophäen aus

vielen Ländern auch zahlreiche Aktivitäten zu sehen, die sich der Dokumentation, der Forschung und sogar dem Schutz der heimischen Tierwelt widmeten.

Nun wurde die Natur zu seinem Lebensinhalt. Er lernte, Tiere und ihr Verhalten zu beobachten, machte den Jagdschein und erhielt von Paul Robien, einem der „Urgesteine“ des praktischen Naturschutzes, in der „Naturwarte Mönne“ bei Stettin die Grundlagen der Erhaltung von Natur und Umwelt vermittelt. Als knapp 17jähriger wurde er im Sommer 1944 auf die Kurische Nehrung geschickt, um das wissenschaftliche Material der Vogelwarte Rossitten zu retten und war der letzte, der auf der Kurischen Nehrung Jungstörche beringte. Ende 1944 musste er die Schule abbrechen und wurde zur Wehrmacht eingezogen.

Nach kurzer Kriegsgefangenschaft floh

Henry Makowski in den Kreis Lüneburg. In Egestorf waren die Reste der „Reichsstelle für Naturschutz“ gestrandet und schon bald erhielt er dort eine praxisorientierte Ausbildung im Naturschutz. Er wurde Betreuer der Seevogelfreistätte Schleimünde und später Leiter der Vogelschutzstation in Lüneburg.



Foto: G. Makowski

Für den Schutz von Natur und Tieren unternahm er bereits in den 1950er Jahren weite Reisen und war an allen wichtigen Gründungen von Naturschutzorganisationen in Westdeutschland beteiligt. 1954 wurde er beim Naturschutzamt Hamburg angestellt und 1956 Leiter der dortigen Landesstelle für Naturschutz und Landschaftspflege. Auf seine Initiative hin wurde der fliegende Seeadler das Wahrzeichen des Natur- und Landschaftsschutzes in der Bundesrepublik, bis nach der Wende die stilisierte Eule Symbol des gesamtdeutschen Naturschutzes wird. Es ist nicht verfehlt, ihn als Pionier des Auf- und Ausbaues des Naturschutzes in der Bundesrepublik Deutschland zu bezeichnen.

Bereits in den 1960er Jahren begann Henry Makowski, Bücher zu schreiben und Filme zu drehen. Mit seinen Buchtiteln wie „Amsel, Drossel, Fink und Star“, Land-

schaft für morgen“ oder „Nationalparke in Deutschland – Schatzkammern der Natur“ brachte er wichtige Sachinformationen an eine breite Öffentlichkeit. Immer wieder gelang es ihm, seine Botschaften in großen Fernsehbeiträgen zu vermitteln. Für seine im ZDF gezeigte Serie „Paradiese in Menschenhand“ wurde ihm 1978 die Goldene Kamera verliehen.

Mit 50 Jahren, 1977, wagte er einen beruflichen Neuanfang und wurde Leiter des Referats „Naturschutz und Landschaftspflege“ der von Alfred Toepfer gegründeten Stiftung F.V.S. in Hamburg, bis er 1992 in einen wohlverdienten Ruhestand ging. Doch verkörpert er seitdem in geradezu klassischer Weise den modernen Rentner im „Unruhestand“.

Henry Makowski war auf allen Kontinenten unterwegs und hat sich weltweit für die Belange des Natur- und Artenschutzes eingesetzt. Doch hat er den Bezug zu seiner seit dem Kriegsende angenommen, neuen

Heimat nie verloren. Er baute „Häuser der Naturinformation“ in der Lüneburger Heide auf, war fast 20 Jahre lang Vorsitzender des Naturwissenschaftlichen Vereins für das Fürstentum Lüneburg und gründete 2005 den Förderkreis Medienzentrum Lüneburg. In Dahlenburg setzte er sich stets für naturverträgliche Lösungen landschaftsplanerischer Großvorhaben (Ortsumgehungen) ein, ist seit Einrichtung der Dahlenburger Kulturwoche mit seinen „Spurensuchen vor der Haustür“ aktiv, setzt sich für das Museum ein, gründete zusammen mit anderen vor 5 Jahren den Dahlenburger Kunstverein und ist mit immer neuen Ideen und guten Ratschlägen dabei, wenn es darum geht, etwas für das Kulturleben in Dahlenburg zu tun. Mögen ihm seine Gesundheit, seine Lebensfreude und seine Schaffenskraft noch lange erhalten bleiben!

Dr. Christoph Hinkelmann

Gepflegtes Einfamilienhaus auf sonnigem Süd-Grundstück in Dahlenburg

Okal Fertighaus mit Klinkerfassade Bauj. 1983. 200 m² Nutzfläche, 120 m² Wohnfläche, 4 Zimmer, 2 Bäder, Küche, Vollkeller, mass. Carport, 50 m² Südterrasse, Fußbodenheizung



Kaufpreis: VHB

Highlights

Außenjalousien im EG, sehr gute Isolierung – 3 fach Verglasung, großzügiger offener Wohnbereich im EG mit Kaminofen, Keller in Raumhöhe, 50 m² Südterrasse, die Hälfte davon überdacht mit unverbautem Blick ins Grüne.

Kontakt: D. Waltemate 04131/403304 · Weitere Infos mit virtuellen Touren durch das Objekt und die Umgebung finden Sie bei www.planethome.com unter der Objekt Nummer 194340204

September 2007

Samstag, 01.09.

Kreisfeuerwehrtag Ellringen, 14.00-17.00 Uhr, Kreisdelegiertentagung in Leestahl bei Ellringen, 20.00-2.00 Uhr öffentlicher Kreisfeuerwehrtag

Sonntag, 02.09.

Kreisfeuerwehrtag Ellringen, ab 9.00 Uhr Jugendflamme, ab 10.00 Uhr Kreiswettkämpfe, siehe auch Seite 14

Sonntag, 02.09.

Tosterglope, 11.30 Uhr, Kunstraum: Abschlusskonzert „open-music“ und Ausstellungseröffnung „Konkrete Malerei Barbara Rosengarth“, Bremen

Mittwoch, 12.09.

Barskamp, Am Markt 13, 9.00 Uhr, Taoist Tai Chi Anfängerkurs, Info Tel. 05854-9673067

Freitag, 14.09.

Dahlenburg, 19.00 Uhr, Abendtreff der Landfrauen Dahlenburg, „Erste Hilfe am Auto“ mit Nicole Bahlk, Köstorf

Samstag-Sonntag, 15.-16.09.

Dahlenburg, ab 10.00 Uhr, Nachstellung der Gohrdeschlacht, Info Tel. 05851-860, siehe auch Seite 7

Sonntag, 16.09.

Dahlenburg, 15.30 Uhr, Kirchenkreis-Chorfest, öffentliches Chortreffen in der St. Johanniskirche

Sonntag, 16.09.

Dahlenburg, 8.30 Uhr, Fahrradtour zur Gohrdeschlacht nach Lüben ab Marktplatz, nähere Info Tourist-Information Dahlenburg, Tel. 05851-8628

Sonntag, 16.09.

Pommoissel, ab 7.00 Uhr, Kartoffelfest mit Flohmarkt, (Standplatzvergabe ab 7.00 Uhr), siehe auch Seite 27

Samstag, 22.09.

Ventschau, 10.00 Uhr, Pilzwanderung in der Gohrde, Treffpunkt: Badeteich, Veranstalter: Bürgerverein Ventschau, H. Klein, Tel. 05853-399

Sonntag, 23.09.

Dahlenburg, 18.00 Uhr, Gitarrenkonzert mit dem Farmsener Gitarrenensemble, Ltg. Clemens Völker, St. Johanniskirche

Mittwoch, 26.09.

Barskamp, Am Markt 13, 19.00 Uhr, Taoist Tai Chi Anfängerkurs, Info Tel. 05854-9673067

Freitag, 28.09.

Dahlenburg, 16.00/20.00 Uhr, NEU! Mobiles Kino im Café nameless: „Ikingut“ und „Der Duft von Lavendel“

Samstag, 29.09.

Dahlenburg, Hubertusjagd, Info Tel. 05851-1806

Sonntag, 30.09.

Tangsehl, Erntedankhoffest anlässlich des 20-jährigen Bestehens Hof Tangsehl

Oktober 2007

Dienstag, 02.10.

Dahlenburg, 14.00 Uhr, Erntedankfeier der Landfrauen in der Dahlenburger Johanniskirche mit Turmführung u. anschl. Kaffeetrinken im Hotel zur Münchenerin

Samstag, 06.10.

Dahlenburg, Oktoberfest des DSK im Sportheim

Sonntag, 07.10.

Tosterglope, 11.00 Uhr, Kunstraum: Konzert der Flötenklasse von Annette von Stackelberg, UdK Berlin

Freitag, 12.10.

Dahlenburg, DLRG Laternenumzug

Sonntag, 14.10.

Dahlenburg, 11.00 Uhr, SG Jugendringfahrt in den Serengeti-Safari-Park ab Marktplatz; Anmeldung bei R. Schuer, Tel. 05851-944746

Freitag, 19.10.

Dahlenburg Schützenhaus, 15.00-20.00 Uhr, DRK Blutspendetag

Samstag, 20.10.

Tosterglope, 13.30 Uhr, Bosseln des Bürgervereins Ventschau in Tosterglope; Treffpunkt Feuerwehr Tosterglope

Freitag, 20.10.

Ellringen, 20.00 Uhr, Kunst auf Trapp „Der

Irische Abend“, Voranmeldung erbeten, Tel. 05851-7469

Freitag, 26.10.

Dahlenburg, 14.00 Uhr, Kreislandfrauentag im Schützenhaus Dahlenburg; Ehrengast: Ministerpräsident Christian Wulff

Freitag, 26.10.

Dahlenburg, 15.00-18.30 Uhr, SG Jugendring Dahlenburg bietet Computerkurs für Schulabgänger an der Uni Lüneburg an; Abfahrt 14.15 h ab Markt; Anmeldung bei R. Schuer, Tel. 05851-944746

Freitag, 26.10.

Dahlenburg, 16.00/20.00 Uhr, NEU! Mobiles Kino im Café nameless: „Winky will ein Pferd“ und „Wer früher stirbt ist länger tot“

Neues aus der Bücherei

Der Sommer ist nun vorbei und die langen Leseabende nähern sich. Um es nochmals in Erinnerung zu rufen: Die Gemeindebücherei befindet sich in der ersten Etage des Johannishauses im Moorweg 14a und ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag: 14.00 - 17.00 Uhr,

Mittwoch: 14.30 - 17.30 Uhr

Hiermit möchten wir nochmals alle Leser um Entschuldigung bitten, dass an vier Öffnungstagen im Juni/Juli die Bücherei plötzlich und unangekündigt nicht geöffnet werden konnte. Dies war bedingt durch Erkrankungen im Johannishaus. Die Bücherei war somit im Interesse der Leser und der Bewohner des Johannishauses geschlossen.

Im kommenden Herbst werden wie immer neue Bücher angeschafft und die Leser können sich schon jetzt darauf freuen, es wird für alle Lesergruppen etwas dabei sein.

Herzlichst, Ihr Büchereiteam

Innovativ die Zukunft gestalten



Ein glänzender Treffpunkt für Große und Kleine

ist unser Fahrzeug-Pflegecenter.

Ob Sie sich für die Bürstenwaschanlage oder das individuelle Waschen von Hand entscheiden, Sie können mit glänzenden Ergebnissen rechnen. Die Handhabung ist ganz einfach. Ihr Auto, Motorrad, Fahrrad, Kleintransporter oder Wohnmobil kommt auf diese Weise schnell und umweltschonend „ins Reine“. Montags bis freitags von 8 -19 Uhr und samstags von 8 -17 Uhr ist das Fahrzeug-Pflegecenter für Sie geöffnet.



ELEKTRIZITÄTSWERK DAHLENBURG AG

Elektrizitätswerk Dahlenburg AG · Lüneburger Straße 21 · 21368 Dahlenburg · www.ewerk-dahlenburg.de

Einhäuser

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Unsere Tätigkeitsschwerpunkte:

- Steuerberatung für Unternehmer, Freiberufler u. Privatpersonen
- Finanz- und Lohnbuchhaltung mit dem DATEV-System
- Erstellung der Steuererklärungen und Jahresabschlüsse
- Existenzgründerberatung mit Begleitung zu Behörden u. Banken
- Schenkungs- u. Erbschaftsteuergestaltung, Testamentsvollstreckung
- Beratung und Betreuung auch in Verfahren der Steuerfahndung

**Dipl. Kauffrau
Sonja Einhäuser
Steuerberaterin**

21354 Bleckede
Schloßstraße 23
Telefon: 05852/97880
Telefax: 05852/978829

E-mail: info@einhaeuser-steuerberater.de

mehr über uns: www.einhaeuser-steuerberater.de

Dahlenburger Schützenfest

Zum 175jährigen Bestehen des Dahlenburger Schützenvereins ging Dirk Karmienke als Jubiläumskönig in die Geschichte ein. Das war 2001. Am Pfingstsonntag errang er erneut die Königswürde. Riesiger Jubel brach aus, als der Präsident Thomas Haese ihn proklamierte. Der neue König streckte vor Freude die Arme hoch. Im letzten Jahr wählte ihn sein Vorgänger Gerhard Parpart zum Adjutanten. Nun steht er wieder im Rampenlicht. „Es wird ein schönes Jahr werden“, prognostizierte Haese und Karmienke kam ein freudiges langgezogenes „richtig“ über die Lippen. Gegen 18 Königsanwärter hat er sich durchgesetzt. Seine Adjutanten sind Dirk Blume und Peter Hamann, der 2005 König war. Die Familie Karmienke ist die Königsfamilie in Dahlenburg. Alle Kinder waren schon Majestäten und seine Frau Gabi Blumenkönigin.



Zwischen den drei Corps gibt es eine Rivalität, wer den König stellt. Das zeigt sich bei den Schlachtenreden der Hauptleute. Vollmundig hatte der Hauptmann des Königs-corps, Sven Taeger, beim Kommers prognostiziert, wir schaffen klare Verhältnisse,

aus unseren Reihen kommt wieder der König. Recht hatte er. Die besten Schüsse nach dem König gaben Klaus Poor und Jürgen Saucke ebenfalls vom Jägercorps ab. Dritter nach dem König wurde Dirk Seedorf von den Joppen.

Mit einem Superteiler von 32,5 wurde Stefan Rosseburg Jungschützenkönig. Erst seit zwei Jahren ist er bei den Jungschützen. Der 15jährige sei ein echtes Talent, sind sich die Ausbilder einig. 2000 war Stefan schon ein König: Kinderkönig. Die Tochter des Jugendsportleiters, Claudia Poor, war beste nach dem König gefolgt von Jessika Krapf und Lena Karmienke, der Tochter des neuen Schützenkönigs. Seine Begleiter sind Nico Merten und Denise Sander. Nach der Proklamation vor großer Publikumskulisse wurde der neue König mit dem Spielmannszug Edelstorf voran nach Hause begleitet. Abends beim Königsball wurde ausgiebig gefeiert und getanzt.

Der Festkommers zum Auftakt des Schützenfestes findet in einem würdigen Rahmen statt. In diesem Jahr war er etwas besonders, denn die Rede hielt der junge Hauptmann Sven Taeger. Er wurde erst im Herbst von den 95 Mitgliedern seines Corps gewählt. Als Jungschütze trat er 1989 in den Verein und war dort Hauptmann. Er setzte sich beeindruckend mit der Tradition im Wandel der Zeit auseinander. „Das Beibehalten und Leben von Traditionen ist wichtig für unseren Verein, dennoch dürfen wir die Augen vor dem Wandel der Zeit nicht verschließen und müssen für alles Neue offen sein, damit wir in der Gesellschaft bestehen“, sagte Taeger. Samtgemeindedirektor Dassinger sieht den Schützenverein mit seiner Tradition im Flecken fest verwurzelt. Pastor Wichard von Heyden freute sich über den guten Besuch im Gottesdienst und stellte in seinem Grußwort den Sinn des Pfingstfestes heraus.



Gruppenfoto Jungeschützenkönig mit Adjus, König mit Adjus links außen Präsident Thomas Haese, rechts außen Vizepräsident Frank Krause.

Der Bezirks-Vizepräsident Gerhard Burmester nahm Ehrungen für 25- und 50jährige Mitgliedschaft vor.

ki

Kinderschützenfest Dahlenburg

Mit so einem großen Andrang hatte das Kinderkomitee nicht gerechnet. Mehr als 80 Kinder wollten Kinderkönige des Dahlenburger Schützenvereins werden. „Im nächsten Jahr sollten wir ein zweites Lichtpunktgewehr dazu nehmen“, meinte Hilbert Barge „damit wir im Zeitplan bleiben“. Bei den Jungen setzte sich ganz klar der 9jährige Bennet Schultz durch. Die Mädchen ermittelten ihre Königin im Taubenwerfen. Die höchste Trefferquote hatte Alina Schmidt (6). Die Begleiter von Bennet sind Florian Hoffmann und Jan Ole Post und Alina wird von Carolin und Antonia Dreyer durch ihr Königsjahr begleitet.

Spannend machten Präsident Thomas Haese und sein Vize Frank Krause die Proklamation vor großer Publikumskulisse. Erst einmal erhielten die scheidenden Majestäten zur Erinnerung einen Orden und eine Urkunde. Die neuen Kinderkönige strahlten vor Freude, dass sie sich gegen so große Konkurrenz behaupten konnten.



Foto: G. Kfirizi

Von links nach rechts Jan Ole Post, Florian Hoffmann, Kinderkönig Bennet Schultz (9), Kinderkönigin Alina Schmidt (6) Antonia Dreyer, Alina Dreyer

Das Kinderschützenfest in Dahlenburg ist ein Volksfest. Beim Ummarsch durch den Flecken bot sich ein farbenprächtiges Bild, durch die über zwanzig Blumenbügel bzw. -stöcke, die die Kinder gearbeitet hatten. „Ihr ward so kreativ, da fiel eine Bewertung schwer. Ihr seid alle Gewinner“, lobte Haese. Es gab Preise für alle Kinder vom Chef des Kinderkomitees Hilbert Barge. Herausgehoben wurden Vanessa und Dominik Helmrich, Chantal Funke und Doreen Plangger.

ki

Stoffdiele

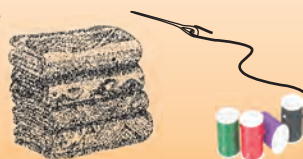
Große Str. 31, 21354 Bleckede
OT Garze
Telefon: 0 58 52 / 29 00
www.Stoffdiele.de

Stoffe & Nähmaschinen

Bahnhofstraße 5
29549 Bad Bevensen
Telefon: 0 58 21 / 99 27 46

- Stoffe für alle Gelegenheiten • Möbelbezugsstoffe
- Patchworkstoffe, Hardanger und Stickgarne
- Styroporkugeln und Schaumstoffe

- Großes Kurzwarenangebot
- Näh- und Patchworkkurse
- Änderungsschneiderei
- Nähmaschinen- und Reparaturservice • Polsterarbeiten



Geöffnet: Mo-Fr 9.00-12.00 u. 15.00-18.00 Uhr
Sa 9.00-13.00 Uhr

Geöffnet: Mo-Fr 9.00-12.30 u. 14.30-18.00 Uhr
Sa 9.00-13.00 Uhr • Mi geschlossen

Hausmeister

Haus · Garten · Friedhof · Winterdienst

Hans Günther Vick

An der Neetze 17 · 21368 Dahlenburg

Telefon 05851 - 944 977
Mobil 0162 - 80 83 396

Mobiles Kino Niedersachsen vorerst gerettet

Liebe Freundinnen und Freunde des Mobilien Kinos, ganz herzlichen Dank für eure Unterstützung des Mobilien Kinos Niedersachsen!

Es gibt auch Erfreuliches zu berichten: auf der Vergabeausschusssitzung der Nordmedia vom 20. Juni 2007 wurden von den beantragten 40.000 € für die Weiterarbeit des Mobilien Kinos im zweiten Halbjahr 2007 immerhin 31.000 € für europäisches Kinderkino bewilligt. Zusammen mit den bereits für das erste Halbjahr bewilligten 31.000 € für Kinderkino und 5.000 € für eine Ost-West Filmtournee ergibt sich somit ein Fördervolumen von 67.000 € in diesem Jahr.

Bis ins Jahr 2005 betrug die Jahresförderung der Nordmedia 117.000 €. Ihr ersehnt also, dass sich trotz der positiven Entscheidung unsere finanzielle Absicherung deutlich verschlechtert hat. Wir werden in der Folge auf eine feste Stelle verzichten müssen und uns auf drei halbe Stellen beschränken, so lange keine Verbesserung in Sicht ist. Was unsere Situation zusätzlich erschwert ist, dass von jedem neuen halbjährlichen Antrag ein anderer inhaltlicher Schwerpunkt verlangt wird, das Kino für Jugendliche und Erwachsene wird dabei seit 2007 gar nicht mehr als förderwürdig angesehen. Wir haben also neben den finanziellen Einsparungen mit mehreren kleineren Förderanträgen zu tun, die jedes Mal gesondert abgerechnet werden müssen und außerdem auf einen neuen inhaltlichen Schwerpunkt ausgerichtet sein sollen.

Dies ist angesichts einer kontinuierlichen Arbeit absolut kontraproduktiv. Wir sind natürlich immer dabei, neue Einsatzfelder der mobilien Kinokultur auszuloten und konzeptionelle Verbesserungen vorzunehmen aber die grundlegende Arbeits- und Einsatzweise des Mobilien Kinos ändert sich dabei relativ wenig. Es wäre von daher ausgesprochen hilfreich, wenn die Projektförderung

jahresweise (also nicht mehrfach im Jahr) gewährt würde und wenn diese finanzielle Unterstützung des Landes an die grundlegenden Einsatzgebiete des Mobilien Kinos gebunden wäre, also an unterrichtsbegleitendes Schulkino, Ferienkino, Kinderkino auf dem Land - und auch die Kinoabende für ein jugendliches und erwachsenes Publikum in den Kulturzentren der Region umfassen könnte.

Die Zeitungsüberschrift angesichts dieser Situation könnte also lauten: Mobiles Kino Niedersachsen vorerst gerettet. Die Fortsetzung gibt es im Herbst/Winter 2007, wenn die Projekte für 2008 bei der Nordmedia entschieden werden. *BeGo*

Kino in Dahlenburg im Café nameless

**Ikingut -
Die Kraft der
Freundschaft**
Island/Norwegen/
Dänemark
2000, 85 Min.,
FSK: ab 6,



Regie: Gisli Snaer Erlingsson
Island 1698: Boas, der elfjährige Sohn des Pfarrers, hat am Strand ein seltsames Wesen gesehen. Die abergläubischen Dorfbewohner halten es für einen bösen Geist, der für die Hungersnot verantwortlich ist. Doch Boas freundet sich heimlich mit dem fremden Jungen an. **Fr. 28.09.2007, 16 Uhr**

**Der Duft von
Lavendel**
GB 2004, 100 Min.,
FSK: o. A.
Regie: Charles Dance
Mit: Judi Dench, Daniel
Brühl
Der schiffbrüchige An-



drzej, ein junger Pole, ist auf dem Weg nach New York in Cornwall halbtot gestrandet. Er ist schön, er ist ein Künstler und er ist hilflos. Ursula und Janet haben, zum ersten Mal seit Jahrzehnten, einen Mann im Haus. Und Ursula, die Träumerin, sie verliebt sich. **Fr. 28.09.2007, 20 Uhr**

Winky will ein Pferd

Niederlande/ Belgien,
2005, 96
Min., FSK: o. A.
Regie: Misha
Kamp



Die sechsjährige Winky Wong zieht mit ihrer Mutter aus China zum Vater, der in Holland ein chinesisches Restaurant eröffnet hat. Am liebsten verbringt Winky ihre Zeit bei Tante Cor und Onkel Siem, die in der Nachbarschaft eine Reitschule betreiben. Sie möchte so gerne ein eigenes Pferd haben. Dann hört sie in der Schule vom Nikolaus, und dass man sich von ihm etwas wünschen kann. **Fr. 26.10.2007, 16 Uhr**

Wer früher stirbt ist länger tot

Deutschland
2006, 105 Min.,
FSK: ab 6
Regie: Marcus
Hausham Rosenmüller
Mit: Markus
Krojer, Fritz
Karl, Jule
Ronstedt



Als der elfjährige Sebastian erfährt, dass seine Mutter bei seiner Geburt gestorben war, ist er sich sicher, daran Schuld zu sein und nach seinem Tod in der Hölle zu landen. Um das zu verhindern sucht Sebastian nach einer Methode unsterblich zu werden oder sich wenigstens von seinen Sünden zu befreien. **Fr. 26.10.2007, 20 Uhr**



*Polsterei
Kathrin Einert*

**Klassische & moderne Polsterung
von Sitzmöbeln
Verkauf von Antiquitäten**

Walmsburger Str. 7
21354 Bleckede - Barskamp
Tel: 0 58 54 / 96 70 89
www.landhaus-antik.de

„Blickkontakt“

Andrea Herrmann

Ersatz-, Zweit-, Arbeits-,
Klavier-, Computer-,

BRILLE

komplett ab 49,- €



Bahnhofstraße 10 - 12
21368 Dahlenburg

Tel.: 05851 / 944660
Fax 05851 / 944668

Ellringer Feuerwehr feiert 125-jähriges Bestehen!

Buntes Familien- und Wettkampfwochenende in Leestahl.

In diesem Jahr darf die Freiwillige Feuerwehr Ellringen auf ihr 125-jähriges Bestehen zurückblicken und möchte dies mit einem bunten Programm im feierlichen Rahmen begehen.

Bereits am vergangenen Wochenende wurde die Festscheune in Leestahl mit der Party-Band „Mayflower“ zum Kochen gebracht. Aber damit soll es nicht schon genug gewesen sein! Da man nur einmal sein 125-jähriges Bestehen feiern kann, wird auch am kommenden Wochenende ein wunderbares Rahmenprogramm mit Veranstaltungen für die ganze Familie, Ausflügler, Feuerwehrinteressierte und einfach nur Schaulustigen geboten.

Eingeleitet wird am Freitag, dem 31. August 2007, der Jubiläums-Kommers für eine

Zum krönenden Abschluss der Feierlichkeiten starten dann am Sonntag, dem 02.09.2007, schon ab 9.00 Uhr die Jugendfeuerwehren des Landkreises mit ihren Wettkämpfen, bevor die 35 besten Wettkampfgruppen des Landkreises Lüneburg ab 10.00 Uhr die Sieger unter sich ausmachen werden. Natürlich werden wieder unzählige Zuschauer erwartet, die die verschiedensten Wehren anfeuern und sich das Spektakel nicht entgehen lassen wollen. Ortsbrandmeister Ulrich Schulz verspricht in lockerer, stimmungsvoller Atmosphäre ein buntes Rahmenprogramm, an dem die ganze Familie Spaß haben wird und welches allemal einen Sonntagsausflug wert ist.

Für die Kleinen wird neben der Strohburg und dem Buddelplatz auch wieder ein bunter Süßigkeitenstand bereitgehalten.

Für die Cowboys unter den Besuchern hat der Förderverein der Feuerwehr keine Kosten und Mühen gescheut, eine Bullriding-Anlage herbeizuschaffen. Neben dem garantiert günstigen Kaffee- und Kuchenbuffet wird sicherlich auch das Ringen der Teilnehmer und die Krone des Tauzieh-Königs Spaß und Freude bringen.

Wer die Arbeit und Ausrüstung der Feuerwehr gern mal von Nahem bestaunen will, wird bei der Präsentation der Gefahrgutcontainer der Kreisfeuerwehr, der zur Schaustellung von Einsatzfahrzeugen, u.a. das neue TSF-W der Feuerwehr Boitze uvm., auf seine Kosten kommen. Auch die Firma Krajewski-Feuerschutz verspricht eine interessante Vorführung ihrer Gerätschaften.

Rundum, es wird jedem Besucher eine Menge geboten, um an diesem Sonntag nach Leestahl zu kommen und einen entspannten und interessanten Tag zu erleben.

Wir würden uns freuen, Sie bei uns in Leestahl begrüßen zu dürfen. *MaDo*

Dahlenburger Jugendfeuerwehren nehmen am Kreiszeltlager im Amt Neuhaus teil

Die Jugendfeuerwehren aus Dahlenburg, Gienau-Seedorf, Gemeinde Nahrendorf sowie die Jugendfeuerwehr aus Tosterglope aus der Samtgemeinde Dahlenburg haben am 21. Kreiszeltlager der Kreisjugendfeuerwehr Lüneburg mit Erfolg teilgenommen. Das Neubaugebiet Spargelfeld in Neuhaus war für die Woche vom 21. Juli bis zum 28. Juli 2007 fest in der Hand der Nachwuchsbrandschützer aus dem Landkreis Lüneburg. So bevölkerten rund 800 Jugendliche und deren Betreuer den wunderschön gelegenen Zeltplatz am Ortsausgang von Neuhaus.

Ein buntes und volles Rahmenprogramm, ausgearbeitet von der Kreisjugendfeuerwehr und der Gemeindejugendfeuerwehr Amt Neuhaus, ließen keine Langeweile oder gar Heimweh aufkommen. Vielfältige Lagerspiele, wie ein Nachtmarsch, Orientierungsmarsch, Lagerspiele, Breakballturnier und Zwölfelderfußball stellten die Jugendlichen immer wieder vor neue Herausforderungen.

Eine spannende, arbeitsreiche, aber auch wunderschöne Woche endete am, 28. Juli 2007 mit der Siegerehrung vor der beeindruckenden Kulisse von 71 teilnehmenden Jugendgruppen. Dieses Zeltlager hat in überwältigender Weise die hervorragende Nachwuchsarbeit der Feuerwehren unseres Landkreises in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt.

Jugendliche, die jetzt Lust bekommen haben, die vielfältigen Aktionen und Veranstaltungen der Jugendfeuerwehren unserer Samtgemeinde Dahlenburg selbst zu erleben, können sich bei deren Dienstabenden ein eigenes Bild machen. *StDi*



Foto: n.h.

Vielzahl von geladener Gäste stattfinden. Traditionell gehört natürlich die Aufführung eines Theaterstücks unter der Leitung von C.-D. Kretschmer wieder zu einem Highlight. Der musikalische Rahmen wird vom Musikzug Bleckede unter der Leitung von Dr. Herbert Sevecke gestaltet.

Schon am nächsten Tag, Samstag, den 01. September 2007, werden die Kreisdelegierten des Kreisfeuerwehrverbandes Lüneburg tagen.

Am Abend dieses Samstages lädt die Freiwillige Feuerwehr dann ab 20.00 Uhr zum großen öffentlichen Kreisfeuerwehrball mit der Tanzband „JoJo“ in die Festscheune nach Leestahl ein.



AXEL SCHATZ

Installateur- und Heizungsbaumeister

- Kundendienst
- Gas-, Wasser-, Sanitärinstallation
- Wartung für Öl- und Gasheizung
- Solartechnik
- Alternativ-Energie

Telefon
05855 - 432

Göhrder Bahnhofstr. 20 · 21369 Nahrendorf/Pommoissel

Reifenservice in Dahlenburg

- Neu-Reifen
- Runderneuerte Reifen
- Montage und Auswuchten

Fahrräder • Reparaturen
Ersatzteile • Fahrradverleih



ORLEN

Tankstelle H.-D. Lenz GmbH

Lüneburger Landstr. 6 · 21368 Dahlenburg
Telefon (05851) 60 116 · Telefax 60 115

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 6.30 - 20.00
Sa 7.00 - 20.00
So 8.00 - 20.00

DSK-Lauftreff beim 3. Jelmstorfer Volkslauf



Foto: n.h.

Am Sonntag, dem 29. Juli nahmen fünf Läufer und Läuferinnen des Dahleburger SK am 3. Jelmstorfer Volkslauf teil. Bei fast idealen 16 Grad und Nieselregen holten Lukas Petzold und Steffen Brammer in der Klasse der 13-jährigen Schüler über die 5800 m-Distanz Platz drei und vier. Gunda Körte, Nevenka Hentschel und Edith Kolle starteten über 10.400 m und belegten in den Altersklassen W 35, W 45 und W 50 einen ersten, zweiten und dritten Platz.

Der Lauf geht in die Uhlenkörperwertung ein und die gewonnenen Punkte können dazu beitragen, den im Jahr 2006 nach Dahlenburg geholten Wanderpokal der Seniorinnen zu verteidigen.

Die Laufgruppe des Dahleburger SK ist in den letzten Jahren auf über 20 aktive Läufer angewachsen. Wir treffen uns dienstags und donnerstags um 18 Uhr zum Training und laufen dann in kleinen Gruppen je nach Tagesform und Leistungsvermögen durchs Moor, um Dahlenburg herum oder auf dem Sportplatz. Jeder neue Läufer ist bei uns herzlich willkommen, auch nur zum Schnuppern. Denn wir haben alle einmal mit ganz kurzen, langsamen Strecken angefangen und uns langsam gesteigert. Viele von uns nehmen regelmäßig an kleinen und großen Wettbewerben teil, oft im Raum Uelzen, wo wir letztes Jahr zwei Jahressiegerinnen beim Uhlenkörpercup stellten und den Wanderpokal der punktstärksten Seniorin für ein Jahr nach Dahlenburg geholt haben.

Aber auch vor Marathonstrecken wird nicht halt gemacht. Beim großen Hella-Halbmarathon in Hamburg kam die Damenmannschaft sensationell auf den 2. Platz hinter dem Hamburger Sportclub. Auch beim Abendlauf in Uelzen, beim Muttertagslauf

in Bad Bevensen, dem Meilenlauf in Gerdau und dem Volkslauf Jelmstorf belegten wir vordere Plätze.

Das heißt aber nicht, dass man an Wettkämpfen teilnehmen muss. Unter uns sind etliche Läufer, die nur aus Spaß an der Bewegung in der Gruppe mitlaufen. So ist eine lebendige, sehr bunt gemischte Gemeinschaft entstanden.

Über Läuferzuwachs freuen wir uns immer und es wäre schön, wenn wir nach den Ferien ein paar neue Gesichter begrüßen könnten.

ChKa



Foto: n.h.

1. Dahleburger Volkslauf

„Wir sind zufrieden, dass bei unserem 1. Volkslauf knapp Hundert Teilnehmer mitgemacht haben“, zieht die Leiterin des Lauftreffs des Dahleburger Sport Klubs (DSK) Christa Kasilofsky Bilanz. Besonders gefreut hatten sich die Veranstalter, dass das Kinderheim Salem als teilnehmerstärkste Gruppe den ausgelobten Sonderpreis von 50 Euro in Empfang nehmen konnte. Etwas Enttäuschung hatte sich breit gemacht, weil seitens der Schulen die Resonanz gleich Null war. Keine Klasse hatte sich angemeldet.

Für die kleineren Nachwuchsläufer waren Kurzstrecken von 800 Metern auf der Sportanlage ausgemessen worden. In die-

ser Klasse siegte in der Zeit von 3:14 Minuten Nele Jacobs bei den Mädchen und bei den Jungen ihr Bruder Hinrich in 3:15 Minuten. Die Strecke über 2,5 Kilometer führte durch das Dahleburger Moor. Diese Kurzstrecke wurde mit einem sehr hohen Tempo abgelaufen und von zwei Jugendlichen gewonnen. Carla Jacobs und Lukas Ossenkopp liefen die Strecke in 11:40 Minuten: Platz 1. Nach einer kurzen Pause startete Lukas Ossenkopp noch einmal über 4,2 Kilometer mit und gewann erneut, sicherte sich seinen zweiten Siegerpokal. Bei den Frauen war Anja Bannehr die Beste.

Beim Hauptlauf über 8,4 Kilometer - zweimal die 4,2 Kilometer-Strecke durch das Dahleburger Moor - kämpften die erfahrenen Läufer und Läuferinnen um den Sieg. Bester bei den Herren wurde Dietmar Herrmann in der Zeit von 33:41 und bei den Frauen Stefanie Nick in 41:05 Minuten.

Der Dahleburger Lauftreff, der erst seit knapp fünf Jahren besteht, ist sehr erfolgreich. In Hamburg beim Hella Halbmarathon holten die Mannschaft der Frauen Platz 2. Eine tolle Leistung sei das, freut sich Kasilofsky. Beim Stadtlauf in Uelzen über die Mittelstrecke von 10 Kilometern kamen die Mannschaft der Frauen ebenfalls auf Platz 2. Sogar bei den Europameisterschaften der Senioren in Regensburg waren die Dahleburger dabei. „Mit dem 32. Platz bin ich sehr zufrieden“, sagt Kasilofsky über ihre Platzierung. Mehr habe auch nicht drin gelegen, denn kurz vorher ist sie in Hamburg den Marathon mitgelaufen und in Bevensen den Halbmarathon. Dort kam sie aber immerhin auf den dritten Rang. Im November gewann sie in Suderburg im Landkreis Uelzen den Marathon. Wer Lust hat, sich dem Lauftreff anzuschließen kann über LauftreffDSK@aol.com Näheres erfahren.

ki

kreativ lernen

Integrative Lerntherapie bei Les- Rechtschreib- oder Rechenschwäche

Susanne Schubert
Dipl. Sozialpädagogin
Lerntherapeutin

Integrative Lerntherapie

Beratung Diagnostik

- Bleckede
- Dahlenburg

Individuelle Lernangebote

Tel 0 58 51 (94 49 02)

Besser hören?

WeSa HörStudio

HörSysteme & Zubehör

Kostenloser Hörtest

Breite Str. 10 - **Bleckede**

0 58 52 / 95 83 63

Lüneburger Kanu-Club ganz vorn dabei

6 mal Platz 1 bei den Bezirksmeisterschaften im Kanuslalom in Luhdorf. Der Lüneburger Kanu Club LKC feierte bei den Bezirksmeisterschaften in Luhdorf weitere große Erfolge. Bei schlechtem Wetter und sehr viel Wasser in der Luhe starteten 78 Kanuten aus 8 Vereinen um die ersten Plätze. Ganz vorn dabei waren diesmal Torsten Nowell in der Klasse Herren K1 (Einerkajak), Friedhelm Jost wurde Dritter. Bei den Junioren belegten Niklas Wenderoth im Einerkajak den zweiten Platz gefolgt von Tobias Prüße und Arne Kunzelmann. Florian Frenzel fuhr erneut bei



Foto: n.h.

den Jugendlichen auf Platz 1, ebenso wie Annika Menke in der Klasse Schüler C. Im Doppelcanadier fuhren Tomas Meyer-Enzel und Friedhelm Jost auch wieder einen Sieg ein. Und auch in der Mannschaftswertung der Herren und der Jun/Jug. verwiesen die LKC-ler recken die Konkurrenz auf die Plätze.

MMO

Jubiläumskonfirmanden in Nahrendorf



Foto: G. Klitzki

Sie wurden in der St. Lamberti-Kirche 1937, 1942, 1947 und 1957 konfirmiert. Jetzt feierten sie gemeinsam Konfirmationsjubiläum. Für viele gab es nach langen Jahren das erste Wiedersehen. Artur Brennmaehl hat es ins 800 Kilometer entfernte Memmingen verschlagen. Doch zur Diamantenen Konfirmation kam er gern. Der ehemalige Stabsfeldwebel der Bundeswehr freut sich, einige seiner Mitkonfirmanden zu treffen. Arnold Cohrs feierte Goldene Konfirmation. Er kam als Soldat (Oberstabsfeldwebel) nach Aurich und verlegte nach dorthin seinen Lebensmittelpunkt. Der Kontakt nach Ventschau ist durch enge Familienbande immer erhalten geblieben. Als Goldener Konfirmand bedauerte er jedoch, dass nur 12 von ehemals 27 der Einladung gefolgt sind. Nach einem festlichen Gottesdienst und Einsegnung durch Pastor Lackner trafen sich die Ehemaligen im Gasthaus Bartels zu einer fröhlichen Wiedersehensfeier.

Goldene Konfirmanden: Ute Erdmann geb. Steib, Christel Steiner geb. Mogilowski, Irmgard Behr geb. Juraschka, Wolfgang Rößler, Rolf Holz, Arnold Cohrs, Dieter Juraschek, Wilfried Tollschnibbe, Renate Meyer, Lothar Krause, Roland Crull, Hans-Werner Harms.

Diamantene Konfirmation: Christel Wenzel geb. Grundmann, Eva Crull geb. Schardt, Ella Runge geb. Schulz, Erna Bliesch geb. Münch, Elisabeth Scholz geb. Moormann, Gundula Groß geb. Gerhus, Artur Brennmaehl, Heinrich Winkelmann, Friedrich Janiesch, Walter Klipp, Reinhold Menzel, Heino Meyer,

Eiserne Konfirmation: Elisabeth Schäfer geb. Schröder, Helga Brüggemann geb. Bagung, Ilse Meyer geb. Hinzmann, Ilse Schacht geb. Gerstenkorn, Otto Harms, Walter Jahnke, Luise geb. Warwel.

Gnaden Konfirmation: Hildegard Weiß geb. Rose, Hans Buchta, Wilhelm Röhrs.

ki



Foto: n.h.

Zum 5. Mal „Göhrde-Pokal Sieger in Folge...

Der DSK gewann am Sonntag, den 22. Juli 2007 in Nahrendorf das Endspiel gegen den TSV Hitzacker mit 3:1.

JaWa



Claudia Würtz
Rechtsanwältin und Notarin

Gartenstr. 3 · 21368 Dahlenburg
Tel. (0 58 51) 70 63 · Fax (0 58 51) 13 79
E-Mail: ReNoWuertz@t-online.de
www.kanzlei-dahlenburg.de

Bürozeiten:
Mo.-Fr. 8.30-12.00 + 14.00-17.00 Uhr
- außer Mittwoch Nachmittag -



Elektro-Installation · Elektrogeräte
Miele-Kundendienst · Einbauküchen



Hauptstraße 7-9 · 21368 Dahlenburg/Lemgrabe
Telefon (0 58 51) 441 · Telefax (0 58 51) 444

Tag der Vereine

„Alle unsere Erwartungen wurden bei weitem übertroffen“, waren sich die Organisatoren am Ende der Veranstaltung einig. Zum ersten Mal wurde in Dahlenburg zu einem „Tag der Vereine“ eingeladen. Vom Parkplatz am Schwimmbad bis hin zum Schießstand stellten sich zwölf Vereine mit Programmen und Aktionen vor.

„Wir haben in unserer Gemeinde so viel an sportlichen und anderen Freizeitaktionen zu bieten, das sollten wir bekannt machen“, war für Matthias Schmieder Auslöser mit den Verantwortlichen von Schützenverein, DLRG und DSK zu überlegen, was möglich wäre, um die Vereine mit ihren Angeboten bekannter zu machen und zu zeigen, dass in Dahlenburg vereinsmäßig viel los ist. Ein Organisationsteam schob die Planungen an und legte den Termin fest. „Wir haben noch mehr Vereine, die sich hätten vorstellen können, aber es gab Terminüber-



Fotos (2): G. Kliczi

schneidungen“, bedauerte Henner Jacobs vom Organisationsteam. Die Initiative fand spontan die Zustimmung. Alle arbeiteten konstruktiv mit. Allerdings musste aufgrund der Wetterlage einiges umgeplant werden,



Die Schülerband des Schulzentrums sorgte für den musikalischen Rahmen und stellte einen eigenen Song „Sunshine Avenue“ vor

aber auch das ging stressfrei über die Bühne.

Der DSK zeigte unter anderem Rope Skipping, Seilspringen in Schaunummern bis hin zur Akrobatik. Unter Leitung von Gaby Hinrichs werden 50 Kinder im Alter von 6 bis 16 Jahren betreut. Sogar bei den Landesmeisterschaften waren die DSK'ler dabei und belegten in der mittleren Wettkampfstufe CB1 die Plätze 1 bis 3. Bei der AWO und dem DKR konnte jeder kreativ sein und Stofftaschen bemalen. Lebens- und Wasserrettung stellte die DLRG-Ortsgruppe vor. Interessierte konnten sich in Lebensrettung an einer Puppe üben. Einen Spaß hatte die Feuerwehr für die Kinder parat: Mit der Kübelspritze Cola-Flaschen vom Podest fegen. Der Kaninchenzuchtverein war ebenfalls dabei und zeigte Kaninchen verschiedener Rassen und Farbschläge, warb für die Kaninchenzucht als Familienhobby. Am Schießsport Interessierte bot der Schützenverein Luftgewehrschießen an. Tennis statt auf Sand oder Rasen auf Beton zu spielen, war eine Herausforderung. Tischtennis ist ganz schön schwierig, stellten die Kinder fest. Ihnen wurden von Mitgliedern des SC Ellringen an einer Minitischtennisplatte die Handgriffe gezeigt. Der Förderverein des Schulzentrums war

mit zwei Schülerbands aus den Klassen 5 bis 8 vertreten. Die von Lars Constien ausgebildeten Nachwuchsmusiker stellten mit „Sunshine Avenue“ einen eigenen Song vor und gaben der Veranstaltung den musikalischen Rahmen. Für Entspannung sorgten die Landfrauen mit einem Kaffeegarten und einem üppigen Kuchenbüfett. Für die Gäste gab es auch etwas zu gewinnen: Wer eine Laufkarte nahm, konnte sich beim Besuch eines Standes einen Stempel geben lassen und die Karte mit Namen versehen in eine Lostrommel werfen. 20 tolle Preise von Sporttaschen, Fahrten mit dem Rettungsboot auf der Elbe, Bücher, kostenlose Tennisstunde bis hin zu Freikarten fürs Schwimmbad gab es zu gewinnen.

ki

NDR Deko-Soap voraussichtlich ab November!

Die Christian Paulick MfG Film aus Gifkendorf bei Barendorf unter der Regie von Michael Sutor, Frauke Ludwig, Andreas Müller und Frank Baebenroth zeigt in der neuen Sendung ALLES NEU! DIE EINRICHTUNGSPROFIS ein Vorher-Nachher-Format mit Überraschungsfinales. In jeder der insgesamt 10 Folgen je 30 Minuten wird ein renovierungsbedürftiges Zimmer komplett neu gestaltet. Dazu haben eine Architektin, ein Designer und ein Handwerker 72 Stunden lang Zeit. In der Sendung geht es nicht um private, sondern um Räume in Niedersachsen, die für die Öffentlichkeit zugänglich sind. Einer davon wird der Dahlenburger Jugendcontainer des DRK sein. Den genauen Sendetermin im November erfahren Sie in der nächsten Ausgabe von DAHLENBURG AKTUELL.

mada

HEIL'S HOTEL



Schafstall in Ventschau
Erlebnisfeiern inmitten der Natur

Firmen- und Privatfeiern mit
rustikalem Flair (bis 120 Personen)
www.festjuwelen.de



Neu in Heil's Hotel!

Massagen
(z.B. Ayurveda, Hot Stone, Shiatsu)
Reiki
Manuelle Lymphdrainage
... und mehr!

Hauptstr. 31 · OT Ventschau
12371 Tosterglope
Hotel/Restaurant Tel. (0 58 53) 18 16
montags Ruhetag · www.heils-hotel.de

von Eberstein ..

INGENIEUR-BÜRO

KFZ Prüfstelle · KFZ Sachverständiger

- Amtliche HU
- Abgasuntersuchung
- Änderungsabnahmen
- Gasprüfung nach G 607

Prüftermine täglich
Rufen Sie uns an:
Tel. 0 58 51 / 60 23 65
Fax 0 58 51 / 60 23 67
Marienauer Weg 15
21368 Dahlenburg



Vertragspartner der




Kinderbetreuung in Dahlenburg

Seit langem ist die Dringlichkeit der Verbesserung des Betreuungsangebots für Kleinkinder offenbar. Doch zu warnen ist davor, bei der Einrichtung von Betreuungsplätzen nur auf die Zahlen zu achten. Frühkindliche Betreuung kann keine reine Verwahrung sein und beinhaltet auch immer mehr vorschulische Bildung. Größte Bedeutung hat deshalb die Qualität, die gesichert und vor allem im Bereich der Sprachförderung und mathematischen Förderung der Kinder ausgebaut und finanziert werden muss. Grund genug, die bestehende Situation für die Betreuung von Kindern unter 6 Jahren, in Dahlenburg unter die Lupe zu nehmen. In der Samtgemeinde Dahlenburg leben z.Z 164 Kinder im Alter 1-3 Jahre und 188 Kinder im Alter 4-6 Jahren. Für Kinder unter 3 Jahren besteht bisher ausschließlich die Möglichkeit, diese bei Tagesmüttern betreuen zu lassen. Nicht für alle Eltern stellt die Betreuung über eine Tagesmutter das Optimum dar. Doch selbst wenn Eltern eine Tagesmutter in Anspruch nehmen wollen, ist das nicht ganz unproblematisch, denn Dahlenburg ist nach Auskunft des Tagesmüttervereins Lüneburg ein „weisser Fleck auf der Karte“: Exakt 4 Tagesmütter sind für die Samtgemeinde Dahlenburg gelistet und da heißt es durchaus für manche Eltern: „nicht vermittelbar“. Für Eltern, die auf Betreuung angewiesen sind, besteht damit ein grosses Problem: In der eigenen Gemeinde wird keine Betreu-



Foto: A

ung angeboten, in den Krippen der Stadt Lüneburg werden aus finanziellen Gründen keine Landkreiskinder aufgenommen. Mit sehr viel Glück kann ein Platz in der Zwergenstube Neetze (Tel. 05850-972061, Frau Wind) in Anspruch genommen werden. Die Zwergenstube betreut Kinder bis 3 Jahre von 7.30 bis 13.30 Uhr. Aus finanziellen Gründen werden bevorzugt Neetzer Kinder betreut, Restplätze werden an andere vergeben. Die Samtgemeinde Dahlenburg (Tel. 05851-860) plant die Einrichtung einer eigenen Krippe für 15 Kinder mit Start am 01. Januar 2008. Ort und Konzept sind noch nicht bekannt, aber Anmeldungen liegen in ausreichender Anzahl bereits vor. Kinder ab 3 Jahre wurden bisher in den Kindergärten Dahlenburg und Tosterglope betreut. Beide Einrichtungen werden von den Kommunen getragen und führen Frühförderprogramme durch, bieten aber leider keine durchgehende Ferienbetreuung an. Der Dahlenburger Kindergarten (Tel. 05851-7801, Frau Kösling) ist mit 3 Vormittags- und 2 Nachmittagsgruppen und Öffnungszeiten von 7-17 Uhr eine größere Einrichtung. Das Konzept sieht offene Gruppen und viele frei wählbare Angebote vor. Im Vergleich dazu ist der Kiga Tosterglope (Tel. 05851-1536, Frau Konopacka) eine kleine Einrichtung mit 2 Gruppen und Betreuungszeiten von 7.30-13.30 Uhr. Hier werden die Kinder in eher klassischer Weise in festen Gruppen mit regeltem

Tagesablauf betreut. Eine pädagogische Alternative wie einen Wald-, Montessori- oder Waldorfkindergarten sucht man in der Samtgemeinde Dahlenburg bisher noch vergebens. Interessierte Eltern sind hier gezwungen, nach Bleckede, Lüneburg oder Weste auszuweichen, soweit sie dort aufgenommen werden. Eine Entwicklung in alternative Richtungen gibt es z. Z. in Tangsehl. Dort besteht ein Eltern-Kind-Verein mit Bestrebungen, sich in eine offizielle Betreuungseinrichtung zu wandeln. Ziel der Gruppe ist es, Betreuungsplätze für 15 Kinder zu schaffen, darunter 5 Krippenplätze und ein Integrationsplatz. Das pädagogische Konzept ist waldorientiert und legt den Schwerpunkt auf das Erleben von Tieren, Natur und Landwirtschaft. Interessierte und Unterstützer in jeglicher Art sind willkommen (Tel. 05855-979795, Frau Brüchert). Eine weitere Elterninitiative bemüht sich um die Einrichtung eines Waldkindergartens in der westlichen Samtgemeinde Dahlenburg. Interessierte Eltern, Waldbesitzer und Bauwagenbesitzer sind willkommen Kontakt aufzunehmen. (Tel. 05851-944802, Frau Grölz) Die Anzahl der Kinder und die Nachfrage nach Betreuungsplätzen - auch nach Alternativen -, sowie das Bestreben Dahlenburgs nach Wachstum zeigt deutlichen Handlungsbedarf. Es ist zu wünschen, dass den Elterninitiativen größtmögliche Unterstützung zukommt und weitere Eltern den Mut zu eigener Initiative ergreifen. Allen schon bestehenden und noch geplanten Angeboten fehlt aber eines: Eine Plattform, auf der alle Angebote, von der Kinderbetreuung über Kurse, bis hin zu Ferienfreizeiten auch für Schulkinder schnell und übersichtlich einsehbar sind. Vielleicht ließe sich dieses im Zuge der Umstrukturierung der Dahlenburger website kurzfristig realisieren.

UGrö

<p>Zimmerarbeiten Bedachungen Holzrahmenbau Innenausbau Altbausanierung Bauplanung Deckensysteme Holzhandel</p> <p>seit 1888</p>	<h1>SCHILD</h1> <h2>Holzbau</h2> <p>21401 Thomasburg Breetzer Weg 3</p> <p>Telefon 0 58 59 / 2 12 Telefax 0 58 59 / 5 36 Internet www.schild-holzbau.de</p>
--	---

<p>Das Beste für Ihr Haar</p>	<p>Gönnen Sie Ihrem Haar nach dem Urlaub Glanz und Pflege</p> <p>Unser Knaller-Angebot im September: Herrenhaarschnitt mit Verwöhnwaschen und pflegender Kopfmassage 13,50 €</p> <table border="0"> <tr> <td>Tönen & Föhnen</td> <td>20,00 €</td> </tr> <tr> <td>Färben - Pflege + Tönen</td> <td>28,00 €</td> </tr> <tr> <td>Strähnen - Pflege & Föhnen</td> <td>28,00 €</td> </tr> </table> <p>(ab 10 cm Haarlänge Langhaarzuschlag)</p> <p>Öffnungszeiten: Di - Fr 8 - 18 · Sa 7.30 - 12.30 Uhr</p>	Tönen & Föhnen	20,00 €	Färben - Pflege + Tönen	28,00 €	Strähnen - Pflege & Föhnen	28,00 €
Tönen & Föhnen	20,00 €						
Färben - Pflege + Tönen	28,00 €						
Strähnen - Pflege & Föhnen	28,00 €						
<p>lofh</p>	<p>Lüneburger Str. 20 21368 Dahlenburg Telefon 05851 / 364</p>						

Rasenmäher-Service

Wir machen Ihren Rasenmäher fit!

Rasenmäher-reparaturen und Verkauf



DOLMAR

///

Ihr kompetenter DOLMAR Händler:

Koch & Sohn
Land- und Gartentechnik
Lemgrave - Hauptstr. 49 - 51
21368 Dahlenburg/Bahnhof
Tel. 0 58 51 / 405

5 Jahre KUNSTRAUM TOSTERGLOPE

Vorschau für September/Oktober 2007
open_music: 2.9.

Vom 31. August bis zum Sonntag, 2. September findet im Kunstraum ein workshop für musikalische Improvisation statt. Anmeldungen hierzu sind noch möglich. Als Dozenten sind die international renommierten Musiker Scott Roller (Violoncello), Ulrike Stortz (Violine) und Michael Kidaisch (Schlagzeug) geladen.

Am Sonntag, 2. September, 11.30 Uhr, findet das Abschlusskonzert der Teilnehmer gemeinsam mit den Dozenten statt.
Pli (Falte): 2.9.

Zum selben Termin (2.9., 11.30) wird die Ausstellung der Bremer Malerin Barbara Rosengarth eröffnet. Sie zeigt zum ersten Mal in den Vereinsräumen ihre neue Malerei – Faltungen in einem aufwändigen Malverfahren.

ZENTRALQUARTETT: 22.9.

In diesem September feiert der Kunstraum in Tosterglope seinen 5. Geburtstag: Am Samstag, 22. September, 19 Uhr kommt zu diesem Anlass das in Jazzkreisen zu legendärer Bekanntheit gelangte ZENTRALQUARTETT mit dem Posaunisten Conrad Bauer, dem Pianisten Ulrich Gumpert, dem Saxophonisten Manfred Hering und dem Schlagzeuger Günter baby Sommer. Letzterer war schon mehrmals im Kunstraum



Foto: n.h.

zu Gast. Die vier Musiker aus Berlin und Dresden waren schon zu DDR-Zeiten die wohl erfolgreichsten Jazzer dies- und jenseits der innerdeutschen Grenze und über diese Grenzen hinaus. Dazu schrieb H.-J. Linke in der Frankfurter Rundschau: "Auf die Frage, was in der DDR gut gewesen sei, kann man getrost antworten: der Jazz. Und dies Dank dieser Herren vom Zentralquartett."

"Hier wiehern Pferde, lachen Tanzweiber, schmachtet Liebe, trommeln Landsknechte, apokalyptische Reiter künden von Pest, Krieg, Hunger und Tod. Aber aus dem Zentralquartett sind keine vier Zupfgeigenhansel geworden....., Zentralquartett heißt:

unsere Sinne werden zum Zentralorgan." (Michael Wüstefeld, Dresden 2005) 11 Songs – aus deutschen Landen ist denn auch der Titel des Konzertes, das sind Jazz-Bearbeitungen deutscher (Volks)lieder. Zur Geburtstagsfeier ist Einlass ab etwa 17.30 Uhr mit einem kleinen Empfang (Getränke und Buffet) – zugleich ist dies die Finissage zu der Ausstellung

Barbara Rosengarth.

Also: ein umfangreiches Programm, so recht geeignet für ein Jubiläumfest.

Der (all)tägliche Weg 30.9.

Einsendeschluss für Beiträge zum Fotowettbewerb für Jugendliche und Erwachsene

Annette von Stackelberg 7.10.

Professorin für Querflöte an der UdK Berlin hält ein Flötenseminar mit ihren Studenten der Berliner Uni in den Räumen des Kunstraum in Tosterglope ab. Zum Abschluss gibt es ein Konzert: Sonntag, 7. Oktober, 11.30 Uhr.

World – jazz – tango: 20.10.

Zur Freude vieler Kunstraum-Besucher wird wieder die Cathrin Pfeifer Band in den Kunstraum kommen. Die außergewöhnliche Accordeonistin bringt diesmal den Gittarristen Holger Schliestedt mit, der im Kunstraum mehrmals mit dem Trio ...e la luna zu hören war. Termin ist der Samstag, 20. Oktober, 19.30 Uhr.

KUNSTRAUM TOSTERGLOPE e.V.

Tel 05851 1291

www.kunstraum-tosterglope.de

Fotowettbewerb des Kunstraum Tosterglope

Der Kunstraum Tosterglope veranstaltet einen Fotowettbewerb für Kinder und einen für Erwachsene. Das Thema „Der (all)tägliche Weg“. Einsendeschluss ist der 30. September. Eine Jury wird im Oktober die Kunstwerke bewerten, bevor sie im November und Dezember ausgestellt werden.

Die Gewinner nehmen an der neuen Postkartenedition des Kunstraum Tosterglope teil. Der Fotowettbewerb wird vom Lüneburgischen Landschaftsverband gefördert. Die genauen Ausschreibungsinformationen können beim Veranstalter per Post 21371 Tosterglope, Im Alten Dorf 7, angefordert werden oder unter info@kunstraum-tosterglope.de

ki

w.econ



► „Gesundes Wachstum braucht ein gesundes Umfeld.“



Damit Ihre Vorhaben wachsen und nicht Ihre Steuer-Probleme. Einfach anrufen: 05851 410

w.econ LSG Steuerberatungsgesellschaft KG
Am Markt 14
21368 Dahlenburg
Tel.: 05851 410
www.wecon-dahlenburg.de

Bestens beraten.

ZENTRALQUARTETT

11 SONGS – AUS TEUTSCHEN LANDEN

22. September 2007

5 Jahre

KUNSTRAUM TOSTERGLOPE

Im Alten Dorfe 7 21371 Tosterglope

Tel 05851 1291

www.kunstraum-tosterglope.de



Stiftung
Niedersächsischer
Volksbanken und Raiffeisenbanken



Volksbank
Lüneburg eG



Niedersachsen

Lesepatenschaften in Dahlenburg

Möchten Sie ein Ehrenamt übernehmen? Haben Sie Zeit und Lust, einzelnen Kindern den Spaß am Lesen und Lernen zu vermitteln? Die ehrenamtlichen Lesepatenschaften gibt es jetzt seit über einem Jahr als Partnerschaftsprojekt der AWO und der Kirchengemeinde in Zusammenarbeit mit der Grundschule Dahlenburg.

Die Empfehlung für eine Lesepatenschaft wird durch die Klassenlehrer ausgesprochen, die Vermittlung von der AWO bzw. der Kirchengemeinde übernommen. Die Lesepaten entscheiden selbst, wie viel Zeit sie für das Ehrenamt aufbringen möchten. Wir empfehlen mind. 1 Stunde pro Woche pro Kind. Für die Lesetreffen mit den Kindern stehen Räume der AWO, der Kirchengemeinde und der Schule zur Verfügung. Als Arbeitsmaterial können Bücher und Spiele, die für dieses Projekt angeschafft wurden, benutzt werden.

Die Lesepaten treffen sich in regelmäßigen Abständen zum Erfahrungsaustausch.

Da es viele Kinder gibt, die Hilfe brauchen, sind die Lesepaten sehr gefragt.

Sind sie neugierig geworden? Wenn Sie Interesse haben, sprechen Sie uns an. Ansprechpartner: Kirchengemeinde Kerstin Hantel Tel. 05851-381 AWO Frau Carstensen Tel. 05851-944642

Kirchenkreis – Chorfest am Sonntag, 16. September in der St. Johanniskirche in Dahlenburg

Alle zwei Jahre treffen sich die Chöre unseres Kirchenkreises zu einem gemeinsamen Singen. In diesem Jahr steht unser Chortreffen ganz im Zeichen Paul Gerhards, seine Texte haben viele Komponisten zu Chorkompositionen veranlasst, so auch Johann Sebastian Bach, Max Reger und Rudolf Mauersberger. Dazu erklingen reizvolle Kanonkompositionen, die im Gottesdienst auch mit der Gemeinde gesungen werden können. Grundlage ist das neue von dem Niedersächsischen Kirchenchorverband 2007 herausgegebene und von der Landeskirche empfohlene „Paul Gerhardt Chorbuch“, das in diesem Jahr in vielen Kirchenkreisen eingeführt wird.

Superintendent Dr. Berner wird in seiner Ansprache auf Leben und Werk des großen Liederdichters genauer eingehen. Am Schluss werden die Besucher eingeladen, mit allen Chören gemeinsam ein Paul Gerhardt Lied zu singen!

Das öffentliche Chortreffen beginnt um 15.30 Uhr, die Chorleiter freuen sich schon sehr darauf, an diesem Nachmittag mit ihren Chören in der Johanniskirche Dahlenburg zu Gast zu sein. Herzlich willkommen!

Konzert des Farmsener Gitarrenensembles

Das Farmsener Gitarrenensemble steht in der Tradition eines 1979 gegründeten Gitarrenorchesters der Hamburger Volkshochschule. Es probt und konzertiert seit 1995 unter der Leitung von Clemens Völker, war seither mehrfacher Preisträger beim deutschen Orchesterwettbewerb und hat bei TrekelRecords eine CD veröffentlicht.



Am Sonntag, den 23. September um 18.00 Uhr wird das Ensemble in der Johanneskirche in Dahlenburg ein attraktives Programm präsentieren. Festliche und besinnliche Barockmusik von Johann Rosenmüller und Joh. Seb. Bach, minimalistischer Wohlklang von Hans Brüderl und eine Fantasie über einen gregorianischen Choral von Glen Caluda bilden den orchestralen Rahmen. Dazwischen wird Kammermusik vom Duo bis zum Quartett zu hören sein. Eintritt 5 €, wovon die Hälfte an die ev. Kirchengemeinde Dahlenburg geht.

Mit der metropolcard ab in den nordischen Sommer!

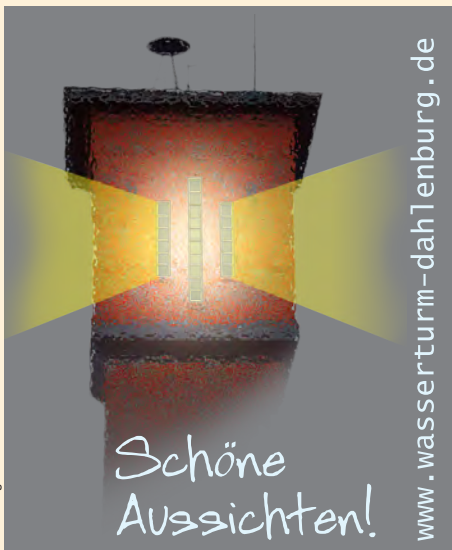
Die Tage werden länger und wärmer, das Leben spielt sich mehr im Freien ab, und es zieht die Menschen nach draußen zu diversen Unternehmungen. Inspiration und vor allem satte Rabatte bietet hier die metropolcard der Metropolregion Hamburg, zu der auch der Landkreis Lüneburg gehört. Über 140 Kultur- und Freizeiteinrichtungen beteiligen sich an dieser Aktion - von Bädern und Wellnessoasen über Tier- und Freizeitparks bis hin zu Messen und Museen. Zusätzlich enthält die Erlebniskarte an einem frei wählbaren Tag eine Fahrt für Busse und Bahnen in der Metropolregion Hamburg. Das Beste ist: die günstigen Preise gelten 365 Tage im Jahr. Klein wie eine Visitenkarte passt die Karte in jedes Portemonnaie und ist stets griffbereit. So

können ihre Eigentümer auch mal ganz spontan in eine Ausstellung, ins Schwimmbad oder ins Theater gehen.

Die metropolcard ist in drei Varianten bei der Lüneburg Marketing GmbH erhältlich und kostet für Erwachsene 18,50 EUR bzw. 8,50 EUR für Kinder im Alter von sechs bis einschließlich vierzehn Jahren. Eine Familie mit zwei Erwachsenen und bis zu zwei Kindern zahlen 38,50 EUR.

Der Gültigkeitszeitraum und der ÖPNV-Schnuppertag werden beim Kauf der Karte festgelegt und die Karte wird persönlich für den Inhaber ausgestellt.

Die Karte mitsamt Flyer ist bei der Lüneburg Marketing GmbH erhältlich, Rathaus/ Am Markt, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131 / 207 66 20, touristik@lueneburg.de



Foto/Montage: U. Paschek

SCHIEFKE Bauelemente

Lieferprogramm:
Holz- PVC- Alu-Fenster und -Türelemente
Rolläden · Insektenschutz

Hauptstr. 45 · 21368 Dahlenburg - Lemgrave
Tel. 05851/1204 · Fax 05851/7140 · mobil 0171/9928896

Anzeige

Individuelle Farbstempel - Denn das Leben ist bunt

Bereits seit Jahren als kompetenter Partner für Gravuren, Beschilderungen, Pokale und Ehrenpreise bekannt, erhalten Sie jetzt bei der Firma Rieken auch Stempel aller Art. Trotz Computer und Elektronik sind Stempel auch heute im Büro, in der Verwaltung oder privat als kleine Helfer nicht weg zu denken. Ihre Einsatzmöglichkeiten sind ebenso vielfältig wie die Arten und Formen der Stempel selbst.

Die neuste Innovation im Stempelmarkt sind die Multi-Color-Farbstempel der Firma Trodat. Mit bis zu 4 Farben, die beliebig und individuell zusammengestellt werden können, hinterlässt sein Besitzer einen einzigartigen Abdruck – einen bleibenden Eindruck. Diese Stempel betonen die Individualität seines Besitzers und heben sein Erscheinungsbild von anderen ab.

So lassen sich jetzt auch einzelne Textpassagen wie Firmennamen, neue Telefonnummern und Hinweise farblich hervorheben sowie Logos mehrfarbig darstellen. Als Multi-Color-Stempel sind nahe zu alle Modelle der Trodat Printy- und Professional-Reihe lieferbar.

Neben den Modellen der Printy- und Professional-Reihe erhalten Sie bei der Firma Rieken auch alle anderen Produkte des Trodat-Sortiments wie Datums- und Wortbandstempel, Taschenstempel, Stempelschreibgeräte, Lagertextstempel und sämtliches Zubehör. Natürlich bekommen Sie hier auch den klassischen Holzstempel.

Neben einer schnellen, unkomplizierten Auftragsabwicklung stehen bei Sonja und Torsten Rieken die persönliche Beratung und der Service im Vordergrund. Bei der Erstellung Ihres Stempelentwurfes stehen sie Ihnen gerne zur Verfügung. Am besten rufen Sie vorher unter 05851/6028-68 an. Als Einführungsangebot erhalten Sie bis zum 30. September 2007 auf alle Stempel einen Rabatt von 15%.

„Der Berg ruft“

.....und es kamen siebzehn Erwachsene und sechs Kinder am Samstag, den 2. Juni in den Kindergarten „Wurzelzwerge“ nach Tosterglope. Ausgerüstet mit Arbeitsgeräten wie Schaufel und Harke, Bohrmaschine und Kreissäge, Radlader, Trecker und Anhänger. Eltern, Mitarbeiterinnen und nette Helfer hämmerten, sägten, schaufelten, stampften und transportierten zwei große Anhänger Erde mit dem kleinen Radlader an die richtige Stelle.

Dieser Arbeitseinsatz diente der Umgestaltung des Spielplatzes für die „Wurzelzwerge“ im Kindergarten Tosterglope.

Ideen, die schon seit längerem in den Köpfen der Mitarbeiterinnen herumschwirten, nämlich: einen Berg für die Kinder zum Klettern und Kullern, zum Plastiktütenrutschen im Winter, zum Wasserrutschen im Sommer oder aber zum Heruntersausen mit kleinen Fahrzeugen, wurden an diesem Vormittag umgesetzt. Außerdem entstand ein großzügiges Hochbeet, damit unsere Kinder im eigenen, kleinen „Kindergarten“ das Säen, Pflanzen und Ernten lernen.

Die Garage, in der sich einiges sperrmüllreifes Gerümpel befand, wurde aufgeräumt und zu einer kleinen Werkstatt umfunktioniert, in der die Kinder demnächst hämmern und sägen können. Ganz nebenbei bekam die Spielhochebene neue Laufbretter, denn die alte Verbreterung hatte doch schon einige Schwachstellen. „Und wenn wir schon einmal hier sind“, Herr Bölter und Herr Meier, „holen wir mal eben ganz schnell neuen Sand für den Sandbereich und ein paar Feldsteine“, die bei der Gestaltung unseres kleinen „Gebirges“ benötigt wurden.

Im Vorfeld waren natürlich einige Dinge zu organisieren. Für das „Gebirge“ brauchten wir Platz, so dass ein paar Fichten vom Bauhof gefällt werden mussten. Fünfzig m³ Mutterboden wurden zu günstigen Konditionen von der Firma Post geliefert, wobei die Auffahrt auf das Gelände wegen Platz-



Foto: n.h.

mangels unmöglich war. Aber es gibt ja nette Nachbarn, wie z.B. Familie Saucke aus Tosterglope, die dieses Problem löste, indem sie den Transport der Erde über ihre Wiese genehmigten.

Ach ja, einen Tunnel zum Durchkriechen für die Kinder wäre optimal. Ein ausrangiertes 2,5 t schweres Kanalrohr wurde von der Firma Bröcker-Leitungsbau aus Lüneburg gesponsert und mit Hilfe des Nachbarn Wenk an die richtige Position bugsiert. Vielen Dank Herr Wenk!

Besonderen Dank gilt auch Herrn Jurte, Landschaftsgärtner aus Ventschau, der mit seinem kleinen Radlader für die restlichen 20 m³ Muttererde viele Male hin und her gefahren ist, gestiftet und geliefert wurde die Erde von Familie Seedorf aus Mücklingen. Ein paar Mauerausbesserungsarbeiten am Tunnel, sowie das Einsäen mit strapazierfähigem Gras wird Herr Jurte freundlicherweise noch übernehmen. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Eltern und meinen Mitarbeiterinnen, die sich besonders engagiert und hierbei geholfen haben, im Namen der Wurzelzwerge ganz herzlich bedanken.

Es dauert jetzt zwar noch einige Tage, bevor sich die Kinder ihre Berge erobern können, aber dann wird es kein Halten mehr geben und die Wurzelzwerge sind da, wenn

..... DER BERG RUFT!!

IKo

Forsttechnik Krüger

Baumfällung und -abtragung durch testierten Fachbetrieb

- Aufkauf von ganzen Einschlägen auf dem Stock
- Barzahlung bei Übernahme
- kostenfreie Angebotserstellung!

Mitgliedschaft bei der Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg

Mobil: 0171 - 21 50211

Fax: 05851 - 9798 50

www.Forsttechnik-Krueger.de

MULTI COLOR IMPRESSION

trodat
IMMER EIN ORIGINAL

NEU! STEMPEL 2007

Rieken

Gravuren · Beschilderungen
Pokale · Ehrenpreise

Vom einfachen Holzstempel
bis zum individuellen Farbstempel

OT Buendorf 52, 21368 Dahlenburg
Tel. 05851/6028-68
www.Gravuren-Rieken.de
e-mail: rieken.gravuren@arcor.de

Sommerfest im Salem-Kinderdorf Kovahl

Am 15. Juli 2007 fand das alljährliche Sommerfest im Kinder-, Jugend- und Erwachsenen-Hilfswerk Salem-Kovahl statt. Zahlreiche Freunde und Gäste von nah und fern folgten gespannt dem vielgestaltigen Programm. Der Leiter des Kinderdorfs, Dr. Andreas Olszewski, stellte das Fest wieder unter das Salem-Motto: „Gott zur Ehre, den Menschen zur Freude.“ Zu

tanz aufführten, die Nationalflaggen von Israel, Deutschland, Russland, Togo, USA, Ecuador, Uganda usw. im Einklang mit der spannenden Musik. Es folgten Szenen von jenen Wundern, die in Salem erlebt wurden, so die Rettung des Gründers von Salem, Gottfried Müller, aus der Todeszelle im 2. Weltkrieg, weil bei seiner Flucht die ihn verfolgenden Wachhunde jenen Mann wieder erkannten, der ihnen als Gefangener immer seine Fleischrationen geschenkt hatte. Gottfried Müller, heute im 94. Lebensjahr, ist nämlich nicht nur gläubiger Christ, sondern auch Vegetarier. In einer weiteren Szene zeigten die Kinder, wie ein in die Mülltonne geworfenes schwarzes Baby gefunden und in Salem-Uganda aufgenommen wurde. Oder wie die Übergabe des Zehnten in Form von alten Goldmünzen durch einen nachdenklich gewordenen Mann, der mit seinem Goldsack den Kindern in Salem-



Foto: n.h.

Beginn ein ganz außergewöhnlicher Höhepunkt: Die Ur-Aufführung des Salem-Musicals „Ein Licht anzünden“ zum 50-jährigen Bestehen der christlich-überkonfessionellen Bruderschaft Salem. Dieses Musical wurde von den Jugendlichen in Salem-Kovahl selbst entwickelt und gestaltet, um die Salem-Arbeit in den verschiedenen Ländern und Kontinenten darzustellen, wo überall die Bruderschaft Salem Hilfsstellen und Siedlungen aufgebaut hat und unterhält. Alles begann mit einer wilden Schießerei und Gottfried Müllers Entschluss, Menschen und Tieren in Not zu helfen. Nun schwenkten alle Mädchen, welche den tief beeindruckenden und erhabenen Flaggen-

New Hampshire eine bleibende Heimat ermöglichen.

Nach dem Musical und den Aufführungen der Salem-Band sowie der jungen „Salem-Binos“ mit ihrer rasanten Akrobatik, gab es Bio-Vollwert-Kuchen und Bio-Holzofenbrot, Kaffee und Säfte, Kinder-Ponyreiten und lustige sowie kreative Wett-Spiele für alle Kinder bis 103 Jahre. Auch dieses Salemfest wird unvergesslich bleiben! Das Musical wird im September nochmals aufgeführt, und zwar in der Salem-Zentrale Stadtsteinach/Oberfranken anlässlich der 50-Jahr-Festwoche Salem.

MOI

Neuer Obst- und Gemüsestand auf dem Dahlenburger Marktplatz

Anzeige

Seit 20. Juli betreiben Simone und Thomas Dietz aus dem benachbarten Bavendorf zum Dahlenburger Markttag immer freitags ihren Obst- und Gemüsestand.

Auf der 6 Meter langen, übersichtlich präsentierten Standauslage finden sich zu 80% Produkte aus dem Eigenanbau. Zum neuen ganzjährigen Angebot gratulierten dem Ehepaar Dietz der SGBM Joachim Dassinger sowie der 1. Vorsitzende des Werbe- und Interessenrings Dahlenburg, Bernd Chudzinski, mit Blumensträußen.



Foto: M. Dauber

Wann erscheint die nächste

Dahlenburg
AKTUELL ?

Die nächste Ausgabe (Nr. 40) von Dahlenburg

AKTUELL erscheint am 27. Oktober 2007

Redaktionsschluss

für diese Ausgabe ist der 28. September 2007

Texte (nur als Datei auf CD oder per E-mail)

und Fotos schicken Sie bitte an die

Redaktion Dahlenburg AKTUELL:

Andreas Schlüter, Tel. 05851-979610

Redaktion für den amtlichen Teil

Markus Dauber, Tel. 05851-8628

E-mail: tourist-info@dahlenburg.de

Anzeigen bitte an:

Peter Schlüter, Tel. 05851-9796013

Fax 05851-9796099 · ISDN 05851-9445156

Email: p.schlueter@ihr-drucker.com

• WOLLE

• KURZWAREN

• TABAK · PAPIER

Dannenberger Str. 9
21368 Dahlenburg
Tel. 0 58 51 - 60 28 04

SCHUPKA

• SPIELWAREN

Lüneburger Str. 16
21368 Dahlenburg
Tel. 0 58 51 - 97 96 91

Obst-Gemüsehof

Simone Dietz
Alte Heerstraße 8
21401 Bavendorf
Tel. 05859-1265

Peter Ladewig
Elektromeister

Hausgeräte-Kundendienst · Hausgeräte-Verkauf · Elektro-Installation
Elektr. Warmwasserbereitung · Antennenbau

Gartenstr. 2 · 21368 Dahlenburg · Tel. 05851/1640 · Fax 1446



The
Party-Maker

- Verkauf von Licht- & Tontechnik
- Partyanlagenvermietung
- DJ Agentur
- Veranstaltungen



Tel. 05851-587 • Info@DJ-company.com
http://www.DJ-company.com

Trakehner Pferde in Lüneburg – Tradition mit Blick in die Zukunft

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Die Trakehner, eine der edelsten Rassen der Warmblutpferde, werden 275 Jahre alt. 1732 wurde das Hauptgestüt Trakehnen in Ostpreußen gegründet und trotz des Verlustes ihrer Heimat 1945 und vieler weiterer Widrigkeiten gibt es sie bis heute. Edle, schöne Reitpferde für Sport und Freizeit.

Im Ostpreußischen Landesmuseum wird vom 14. Juli bis zum 21. Oktober 2007 eine große Ausstellung zu sehen sein, die die lange Geschichte der Trakehner Pferde lebendig werden lässt. Kontakt: Dr. Christoph Hinkelmann, Ostpreußisches Landesmuseum, Ritterstr. 10, 21335 Lüneburg, Tel. 04131/75995-19, naturkunde@ostpreussisches-landesmuseum.de



Foto: n.h.

(v. li.) Svenja auf Gulia, Sina auf Good Time und in der Mitte Elena aus Mailand mit der Standarte der ostpreußischen Reitervereine

**HAAR
AUS
Friseur**

Gabriele Fietkau
Bahnhofstr. 9
21368 Dahlenburg
Telefon: 05851/234

Nachlese zum Museumsfest am 19. Mai 2007

Liebe Dahlenburger!
Hiermit schreibe ich Euch, um Euch wissen zu lassen, wie sehr mir Euer Fest in meines Vaters Burg, namentlich der St. Laurentius-Kapelle, vulgo auch Heimatmuseum genannt, gefallen hat. Drohte noch bis zum Mittag der Mairegen das fröhliche Feiern zu vereiteln, so strahlte pünktlich mit der Begrüßung meines herzoglichen Vaters der Himmel. Besonders gerne erinnere ich mich an den Auftritt zweier allerliebster Gestalten, die mir und den anderen Kindern des Ortes reiche Gunstbezeugungen in Form von Bonbons überbrachten. Meine Mutter bestand darauf hervorzuheben, dass es sich dabei um den Gemeindevogt und den Fleckenvogt gehandelt habe und sie sehr wichtiger Besuch für meinen Vater waren. Ich aber denke hauptsächlich gerne an das große mittelalterliche Lager meines Oheims, dem Grafen zu Kiel, der mit seinem Gefolge, den „Holsteinern“ ebenso prächtig Hof zu halten verstand wie Herr Papa. Und mußte mich das Gefolge einmal suchen, so hatte ich mich bestimmt zu den weisen Märchenomas verkrochen oder fütterte die wolligen Schafe der goldigen Schäferin aus Walmsburg. Nicht vergessen will ich, Euch zu berichten wie ich gehüpft bin beim Tanz der Minipedder oder mich zu den Melodien von lustigen Böhmscholzer Jagdhörnern drehte oder feierlich lauschte den singenden Mannen aus Barskamp.

Gruselig war das ernste Treiben hinter der Kapelle, wo die Franzosen das Panier beherrschten. Die Militärgruppen von 1813 und 1870/71 zeigten mit Schwung und Comment das Exerzieren und Poussieren – und mancher preußische Schnurbart wurde gezwirbelt. Denn auch die Preußen waren mit einer Gruppe zugegen, denn in Bad Bevensen wurde der Kaiser erwartet. Pulver und Dampf des 1. Clubs der Vorderladerschützen fuhren nicht nur mir in die Knochen... Da war es fast angenehmer, neben dem Schmied zu verweilen, der ebenso seine schwarze Kunst zeigte, nebst anderen redlichen Handwerkern, die zartes Glas gravierten, mit Lehm Mauern errichteten oder Flachs zu Leinen und Stroh zu Gold spannen. Habe ich erwähnt, dass mich Ludwigsche Pferde sicher zurück ins Lager brachten? Wo fleißige Landfrauen mich mit Kuchen verwöhnten? Wie viele andere tätige Hände und Geister habe ich unerwähnt gelassen, da mich abendlich Müdigkeit übermannte? Eines ist sicher – sie alle sehe ich wieder übers Jahr. Und wenn ihr klug seid, wie es die frommen Kinder sind, so sehe ich auch Euch auf meines Vaters Plan, wenn wieder die Trommel ruft und die Harfe klingt... Des Guten Johans fürstliches Töchterlein Mathilde



Foto: M. Dauber

Malerei- und Lackierarbeiten

- Verlegearbeiten
- Fassadenanstriche
- Tapezierarbeiten und dekorative Farbgestaltung
- Lieferung von Tapeten, Teppichboden, Farben und Malerbedarf

Qualität, die überzeugt!

Malereibetrieb Mit Farben Schön

Malermeister Frank Schröder · Marienauer Weg 34 · 21368 Dahlenburg
Telefon 05851 - 7338 · Fax 05851 - 944679

Hof Tangsehl Hofladen tägl. geöffnet von 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 14.00 Uhr Erntefrisches Gemüse aus unserem Hofgarten. Molkereiprodukte aus unserer Hofkäserei. Wurst und Fleisch von unseren Schweinen und Rindern.

Tangsehl Nr.2 21369 Nahrendorf tel 05855 - 1278 Fax 05855 - 379

Kommen Sie zur Melkzeit-Landwirtschaft zum Mitmachen

Café Himmelhoch Mitglied im Netzwerk Regionale Esskultur

Anzeige

Das Café und Restaurant Himmelhoch ist neues Mitglied im Netzwerk Regionale Esskultur Lüneburger Heide.



Foto: n.h.

Am Dienstag, den 22. Mai 2007 erhielten die Familien Heider und Rundt für ihr Café in Harmstorf bei Dahlenburg das europäische Qualitätszeichen für Regionale Esskultur sowie die Nutzungsrechte an dem europaweit eingetragenen Markenzeichen. Der Betrieb wurde in das Netzwerk der Regionalen Esskultur Lüneburger Heide aufgenommen und gehört zukünftig zum Netzwerk von zurzeit 69 Mitgliedsbetrieben, wie Lebensmittelproduzenten, Hofläden, Cafés und Restaurants. Bevor der Betrieb in das Netzwerk aufgenommen wurde, war zu überprüfen, ob die Qualitätskriterien des Netzwerkes erfüllt sind. Kurz gefasst sagen diese, dass der Betrieb über ein regionaltypisches Ambiente verfügen und regional produzierte Lebensmittel verarbeiten muss. In dem umgebauten Gebäude der Remise des Hofes sind die Räume des Cafés und Restaurants Himmelhoch entstanden. Der Betrieb eröffnete bereits im September des letzten Jahres. Spezialitäten des Hauses sind beispielsweise das hausgemachte Eis, nur mit Biozutaten produziert. Wei-

tere Zutaten für die Gerichte, Kuchen und Torten kommen ebenso aus ökologischem Landbau der Region. Das Restaurant und Café Himmelhoch ist nach Bio-Richtlinien zertifiziert und wird von einem unabhängigen Institut überwacht.

Täglich außer mittwochs kann man es sich in den lichten Räumen oder unter alten Obstbäumen des Kaffeegartens gut gehen lassen. Besonders an die Kinder wurde gedacht, neben einer Spielecke im Haus gibt es einen kleinen Spielplatz vor dem Haus. Weitere Informationen zum Betrieb erhalten Sie unter www.cafe-himmelhoch.de. Weitere Informationen zum Netzwerk:

Im Netzwerk der Regionalen Esskultur Lüneburger Heide sind Mitgliedsbetriebe, wie Lebensmittelproduzenten, Hofläden, Hofcafés und Restaurants organisiert. Das Netzwerk Regionale Esskultur Lüneburger Heide gehört zum europäischen Netzwerk Culinary Heritage (Kulinarisches Erbe), in dem zurzeit 21 Regionen Europas zusammenarbeiten. Nur diese Regionen und ihre Mitgliedsbetriebe dürfen das Zeichen der Regionalen Esskultur tragen.

N.N.



Foto: n.h.

SoVD – Ortsverband Altenmedingen - Fahrt nach Schwerin

Mit einem behindertengerechten Bus starteten die Teilnehmer aller Altersgruppierungen pünktlich um 06.30 Uhr ab Kita-Parkplatz in Altenmedingen bei einem Bilderbuchwetter. Unterwegs wurde dann mit heißen Würstchen und einem Frühstücksssekt ein Zwischenstopp eingelegt. Bereits kurz vor 09.00 Uhr trafen wir in Schwerin ein, so dass mit dem Bus noch eine Rundfahrt erfolgen konnte. Pünktlich um 10.15 Uhr empfing uns die Stadtführerin, das „Petermännchen!“, am Schweriner Schloss und führte uns durch das Schloss. Außen und innen wurde das Schloss seit der Wende aufwändig restauriert und zu einem ansehnlichen Prachtobjekt hergerichtet. Im Anschluss zeigte uns das „Petermännchen“ Sehenswürdigkeiten in der Altstadt.

Hier befuhr gerade ein Motorradkorso die Innenstadt, der zur Unterhaltung beitrug. Gegen 13.00 Uhr wurde im „Altstadtbrauhaus“ zu Mittag gegessen. Hier konnte auch ein selbst gebrautes Bier getrunken werden! Weiter ging es durch die Altstadt zum Schiffsanleger. Mit einem Binnenschiff erfolgte eine Schifffahrt auf dem Schweriner Innensee. Von hier aus konnte noch einmal die ganze Pracht des Schweriner Schlosses genossen werden. Anschließend erfolgte die Heimreise. Zum Abschluss wurde ein Sekt-Stopp in Dömitz eingelegt. Erst im Wendland wurden wir von einem Starkregen begrüßt. Die Teilnehmer waren sich einig, alle hatten einen erlebnisreichen Tag. Der Vorsitzende, Heinz Eckert, bot persönlich einen Fahrdienst zu den Haltestellen an, der gern angenommen wurde! Ein Dank geht an alle, die zur Fahrt beigetragen haben, und dass dieser Tag gelungen ist!

HEck

Hofcafé

Himmelhoch

Restaurant

**Wir feiern unseren
1. Geburtstag!**

2. September 2007

10 Uhr	Brunch
Nachmittags	Überraschungen für Kinder!
18 Uhr	Büffet
	Geburtstags-Menü
	Live-Musik

Hausgemachte Kuchen und Torten bitte anmelden!
 Selbstgemachtes Eis
 Leckerer Essen, monatlich wechselnde Karte
 fleischlich und vegetarisch

Alle Speisen aus biologischem Anbau
 täglich außer Mittwoch geöffnet von 15 bis 22 Uhr
 sonn- u. feiertags ab 12 Uhr

Horndorfer Weg 4 · 21368 Harmstorf
 Telefon: 0 58 51 / 97 95 110
www.cafe-himmelhoch.de

Katemer Bau GmbH

Betriebsleiter: Dieter Elvers

**Planung · Beton · Maurer
Trockenbau
Schlüsselfertiges Bauen
Fliesen- und
Sanierungsarbeiten**

**Nedderste Weg 6
29490 Neu Darchau OT Katemin
Tel.: 05853 / 422
Fax: 05853 / 442
Mobil: 0170 / 9318575**

Alarmübung im Dahlenburger Kindergarten

Feuer im Kindergarten zum Wachholderbär. Eine Horrorvorstellung und dennoch Realität. „Es brennt, es brennt“, riefen die Kinder, die im Garten spielten, aufgeregt, als sie dicke Rauchschwaden aus ihrem Gebäude wabern sahen. Kaum, dass sie die Flammen bemerkt hatten, da schlug auch schon die Leiterin des Dahlenburger Kindergartens, Susanne Kösling, mit der Feuerglocke Alarm. Über 112 meldete sie den Brand der Dahlenburger Feuerwehr.



Foto: G. Kfiricz

Aufgeregt, aber ohne Panik, rannten die Kinder aus den Gruppenräumen mit ihren Erzieherinnen ins Freie. Die Kinder, die im Freien spielten, drängten zur Pforte, die zur Straße führt. Was so dramatisch aussah, war zum Glück nur eine Übung. Vor einigen Monaten waren Dahlenburger Feuerwehrmänner unter der Leitung von TLF-Gruppenführer Thorsten Polotzek im Kindergarten, um das richtige Verhalten bei einem Feuer zu erklären und zu proben. Präzise wie ein Uhrwerk lief der Einsatz ab: Um 9.45 Uhr ging der Alarm bei der Wehr ein und schon fünf Minuten später waren zwölf Wehrmänner am Einsatzort. Sie waren zufällig am Gerätehaus, um Instandsetzungsarbeiten durchzuführen. So brauchte das TLF mit Gruppenführer Polotzek (besser bekannt als Poldy) nur noch besetzt und mit Blaulicht und Sirene einige hundert Meter zum Kindergarten zu fahren. Um 9.53 Uhr hatten alle Kinder das Gebäude und Gelände verlassen. Mit Atemschutzgeräten kontrollierten die Wehrmänner jeden Winkel des Hauses. Es wurde keine Person mehr entdeckt. 75 Kinder beobachteten aus sicherer Entfernung die Arbeit der Feuerwehrmänner.

Ortsbrandmeister und Einsatzleiter Walter Bruns war zufrieden. Es hat alles wunderbar geklappt. Die meisten Kinder kannten den Gruppenführer noch vom „Feuerwehr-Unterricht“ und riefen ihm fröhlich Hallo, Poldy, zu. Er lobte die Kinder, dass die keine Panik hatten, nachdem die Rauchbombe von der Leiterin mit einem lauten Knall gezündet worden war. Zur Belohnung hieß es nach der Übung Wasser Marsch. Die Kinder, die wollten, konnten sich von der Feuerwehr nass spritzen lassen. Zufrieden war auch die Leiterin des Kindergartens, Susanne Kösling, dass die Übung so rei-

nungslos ablief, denn die Erzieherinnen waren nicht informiert.

ki

Endlich Wasser in die Region

Feuerwehr Boitze-Seedorf erhält neues TSF-W-Fahrzeug.

Ein wahrer warmer Regen an Lobesworten prasselte Anfang August zur Übergabe eines hochmodernen und mit 1200 Litern Wasser größten Feuerwehrfahrzeug seiner Art in ganz Nordostniedersachsen nieder. Die Feuerwehrkameraden der Ortswehr Boitze-Seedorf können sich über ein MAN-Löschfahrzeug mit „Rosenbauer“ Ausrüstung und Technik der Extraklasse freuen. Nach Festreden und Schlüsselübergabe des Gemeindebrandmeisters Ottmar Möller an Brandmeister Rosseburg wurde schnell klar: bei mindestens dreimaligem Umgehen und Besteigen dieser roten Edelkarosse, offenbarte das neue Gerät viele Sonderausstattungen wie die mobile Tragkraftspritze, Lichtmast, Überdruckbelüfter, Atemschutzmasken, Motorsäge oder die Schnellangriffseinrichtungen (Schläuche).



Foto: M. Dauber

Über Kosten und Einsätze wollte an diesem Tag noch keiner sprechen, wohl aber über das mehr als doppelt so große Fassungsvermögen des Wassertanks (handelsüblich sind 500 l), so auch überschwänglich der stellv. Pressewart der Kreisfeuerwehren Lüneburg, Markus-Björn Peisker. mada

20 Jahre Autohaus Hartmut Hacker

10 Jahre davon in Dahlenburg

Man konnte bei Bratwurst, einem Glas Sekt, O-Saft, Cola oder Bier über die letzten 20 Jahre einen schönen Klönschnack halten. Der neu gestaltete Hof lud geradezu ein, sich mitten darauf unterm Sonnenschirm in gemütlicher Runde hinzusetzen.



Foto: n.h.

Der Förderverein zur Erhaltung des Schwimmbades schenkte Getränke aus und die Jugendfeuerwehr sorgte für Pommes und Bratwurst, der Schützenverein Dahlenburg lud die kleinen zum Lichtpunktschießen ein, damit die großen mal im neuen Auto Probesitzen konnten! Hartmut Hacker und sein Team haben sich über die vielen Gäste und Besucher gefreut. Mit Live-Musik, Eisenbahn, Popkorn, Lichtpunktschießen und anderen Attraktionen ging ein wahrlich schöner Tag zu Ende.

Vielen Dank an die vielen fleißigen Helfer, die vielen Glückwünsche und vielen Dank für die tollen 20 Jahre. Ich freue mich schon auf die nächsten 20 Jahre in Dahlenburg! Mit freundlichen Grüßen
Hartmut Hacker



HARTMUT HACKER

für Sie
vielseitig
freundlich



Verkauf von
Neuwagen
Jahreswagen
Gebrauchtwagen

Reparatur
aller Fabrikate
HU + AU
Klimaservice
Reifenservice



Autohaus Hartmut Hacker e.K.
Dannenberger Landstr. 9 in Dahlenburg Tel 0 58 51 . 6 01 80



Kinder brauchen Freunde - Kinder brauchen Zeit

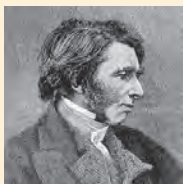


in der angeleiteten Eltern-Kind-Gruppe der AWO ist für beides Platz: wir singen und spielen, kuscheln und toben, basteln und klönen gemeinsam mit Kindern und Eltern. Kinder können neue Freundinnen und Freunde finden und sich in der Grup-

pe ausprobieren, Mütter und/oder Väter können Erfahrungen austauschen und Kontakte knüpfen. Zusammen haben wir immer viel Spaß! Die Gruppe ist offen für Babys und Kleinkinder im Alter bis zu drei Jahren. Zeit: jeden Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr. Ort: Kindergarten im Wacholderweg 2 in Dahlenburg. Leitung: Bärbel Osberghaus

Anzeige

„Geiz ist geil“ - ein uraltes Thema



John Ruskin (1819-1900)
engl. Kunsthistoriker und
Sozialphilosoph

Es gibt kaum etwas auf der Welt, das nicht irgend jemand ein wenig schlechter machen kann und ein wenig billiger verkaufen könnte, und die Menschen, die sich nur am Preis orientieren, werden die

gerechte Beute solcher Machenschaften. Es ist unklug, zuviel zu bezahlen, aber es ist auch unklug, zuwenig zu bezahlen. Wenn Sie zuviel bezahlen, verlieren

Sie etwas Geld, das ist alles. Wenn Sie dagegen zuwenig bezahlen, verlieren Sie manchmal alles, da der gekaufte Gegenstand die ihm zgedachte Aufgabe nicht erfüllen kann.

Das Gesetz der Wirtschaft verbietet es, für wenig Geld viel Wert zu erhalten. Nehmen Sie das niedrigste Angebot an, müssen Sie für das Risiko, das Sie eingehen, etwas hinzurechnen. Wenn Sie dies tun, dann haben Sie auch genug Geld, um für etwas Besseres mehr zu bezahlen.

Sehen Sie, was John Ruskin schon vor 100 Jahren zu diesem Thema schrieb; und so ist es. Kluge Endverbraucher fordern inzwischen wieder verstärkt Qualität und Fachberatung.

Neuerdings haben wir unsere Produktpalette der Fa. Pigrol, die ihren Ursprung in Skandinavien hat, um viele Produkte erweitert. Gerade im Holzschutzbereich sind diese Produkte besonders haltbar und witterungsbeständig, getestet werden diese Produkte an unterschiedlichen Freibewitterungsständen wie z. B. Vantaa in Finnland (Meereshöhe gleich null), Falzarego-Paß

in Südtirol (2000 m Meereshöhe). Zum Produktsortiment gehören Wachse, Lasuren, Lacke, Wetterschutzfarben, Grundierungen und Dispersionen. Lassen Sie sich bei uns beraten!

Übrigens veranstaltet Pigrol einen Fotowettbewerb! Sollten Sie eine hübsche Farbgestaltung mit Pigrolfarben an Haus, Gartenhaus, Carport o. Ä. bis zum 30. September 2007 vorzeigen können - dann wünschen wir viel Glück! (Teilnahme über unser Geschäft möglich)

Ihre Familie Hugo Duschek und Mitarbeiter

Qualifizierungslehrgang zum Seniorenbegleiter

Die LEB bietet in Zusammenarbeit mit dem NLV Hannover und dem Kreisverband der Landfrauenvereine Lüneburg einen Qualifizierungslehrgang zum/zur Seniorenbegleiter/in an. Das „Helfenwollen“ steht dabei im Vordergrund, da es kein eindeutiges Berufsbild gibt.

Frauen und Männern, die Lust und Freude haben, alte Menschen in alltäglichen Angelegenheiten zu unterstützen und sich zu qualifizieren, werden als Dienstleister tätig werden. Perspektiven gibt es in der Selbständigkeit in Zusammenarbeit mit Heimen, ambulanten Pflegestationen, Wohlfahrtsverbänden, Wohnungsgesellschaften etc.. Für die Teilnahme ist eine gültige „Erste-Hilfe-Bescheinigung“ nötig. Die Maßnahme beginnt am Di., 11. September 2007 bis ca. Ende Nov. 2007 und findet jeweils Di. und Do. von 18-21 Uhr im Mehrzwecksaal, ehem. LKH Lüneburg, Am Wienebütteler Weg 1, 1. Stock, statt. Kosten: 195 € pro TN. Ansprechpartner und Information: Frau Annette Kammeier, Tel.: 04135/498, e-mail: Annette-Kammeier@web.de.

DeLa

Neue Zusammensetzung des Fördervereins Fürstenwall-Schule

Der Förderverein der Grundschule am Fürstenwall hat sich im März 2007 neu konstituiert und inzwischen offiziell die Arbeit aufgenommen. Einige langjährige Mitstreiter haben ihre Ämter an neue Mitglieder übergeben, so entstand ein Mix aus Erfahrenen und frisch Motivierten. Ausgeschieden sind Rolf Eggersgluß (1. Vorsitzender), Gabi Grabenhorst (2. Vorsitzende), Harald Fietkau (Kassenwart) und Joachim Schwerdtfeger (Schriftführer). Neu im Amt sind Stefan Brandenburger (1. Vorsitzender), Andreas Schultz (2. Vorsitzender), Heike Jahnke (Kassenwartin) und Ulrike Meyer-Pernak (Schriftführerin). Weiterhin dabei sind Ingrid Hampel-Derrey, Christiane Nause und Kai-Uwe Krull als Beisitzer.

Der Verein plant Aktionen zur Unterstützung der Grundschule, Altbewährtes wird teilweise fortgeführt, einige Neuerungen erprobt. So ist bei der Einschulung 2007 eine Überraschung vorgesehen, als nächste Aktion ein Kinderflohmarkt am 15.09.2007 auf dem Pausenhof geplant.

Über Unterstützung jeglicher Art freut sich der Verein, bitte einfach die Vorstandsmitglieder ansprechen. Ein neuer Flyer mit allen Daten wird zur Zeit aktualisiert und verteilt.

StBr

Platzregen, Schneesturm, Sonne, Hitze... Na und! Unser Anstrich schützt!

SchwedenHaus DeckFarbe
PIGROL
praxiserprobte Holzfarbe mit nordischer Tradition

- **Dringt besonders tief ein, schützt Holz vor Nässe und UV-Strahlen**
- **Holzschutz für den Außenbereich**
- **Spritzt und tropft nicht**

Hugo Duschek
Malerei-Betrieb · Bodenbeläge
Fachgeschäft
21368 Dahlenburg
Tel. 05851 - 344

Spielplatzfest in Nahrendorf

Die Mutter Kind Turngruppe des SV Göhrde veranstaltet am Samstag, dem 15. September ein großes Spielplatzfest in Nahrendorf. Beginn um 14.00 Uhr. Für alle Kinder kostenlose Teilnahme.



Foto: n.h.

Programm:

Ponyreiten, Kinderschminken, Hüpfburg, Bobbycarrennen, Glücksrad, viele Spiele, tolle Preise, Musik. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. (Popcorn, Kaffee/Kuchen, Imbiss zu familienfreundlichen Preisen. Gegen 19.00 Uhr endet das Fest mit einem gemütlichen Lagerfeuer und Gitarrenmusik.

Kartoffelfest und Flohmarkt in Pommoissel

Den 4. Pommoisseler Kartoffelsonntag mit großem Flohmarkt für jedermann, Jung und Alt richtet der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Pommoissel am Sonntag, 16. September 2007 von 9:00 bis 18:00 Uhr rund um's Dorfgemeinschaftshaus aus. Flohmarktstandplatzvergabe ab 7:00 Uhr vor Ort. Leckere Gerichte, frisch zubereitet rund um die Knolle, großes Kuchenbuffet der Schützendamen, Kartoffeln, Obst, Gemüse und Kartoffelbrot.



Foto: n.h.

Kommen und genießen Sie diesen Tag bei Tanz- und Show-Einlagen der Mini uns Deelenpedder, Vorführung Polizeihundestafel, Ju-Jutsu Vorführung, Göhrde-Zimmer, Torwandpreisschießen, Spaß und Unterhaltung für Groß und Klein.

50 Jahre Landschlachtereie Przygodda

Anlässe zum Feiern gibt es einige im Hause Przygodda in Dahlenburg: Seit 111 Jahren existiert die Schlachtereie am Markt, seit immerhin 50 Jahren ist die Landschlachtereie im Besitz der Familie Przygodda.

Die bekannte Frische und Qualität des Angebotes an Wurst- und Fleischwaren wird durch Schlachtung und Herstellung im eigenen Betrieb und die kontrollierte Tierhaltung der Schlachtviehlieferanten gewährleistet.

Der seit langem beliebte Mittagstisch bietet täglich zwei Gerichte, die nicht nur vor Ort schmecken, sondern auch zum Mitnehmen oder zur Lieferung mit Lieferservice zubereitet werden. Durch den Erfolg dieses Service angespornt, hat die Landschlachtereie Przygodda mittlerweile ihr Gastronomieangebot unter dem Namen „Dat Slachthus“ deutlich erweitert: Mittwoch, Freitag,

Samstag und Sonntag wählen Sie in der Zeit von 11 bis 21 Uhr von einer abwechslungsreichen Karte, die von Roastbeef bis Fisch allerlei Leckeres zu bieten hat, Ihr Gericht und lassen es sich z. B. im neu gestalteten Außenbereich der Landschlachtereie bei einem frisch vom Fass gezapften Metzgerbier munden. Abgerundet wird das Essen durch einen original Bullenschluck der Apotheke Sulingen. Selbstverständlich können Sie auch diese Gerichte zum Mitnehmen bekommen.

Wenn's bei den Gästen etwas mehr wird: schuften Sie nicht selbst in der Küche, sondern nutzen Sie den individuellen Partyservice der Landschlachtereie Przygodda - für jeden Anlass erhalten Sie hier das richtige Menü, wie immer lecker zubereitet.

Frische und Qualität sind eben einfach besser - probieren Sie es selbst!

UIPa



Foto: U. Paschek

Landschlachtereie



Qualität



echt stark!



Frische

NEU! Przygodda

Dat Slachthus

- Mittagstisch
- Montag - Freitag 11 - 14 Uhr
- Mittwoch, Freitag, Samstag u. Sonntag warme Küche von 11 - 21 Uhr

Hausmacher-Spezialitäten

aus eigener Schlachtung und Herstellung

- Spanferkel
- Party- und Plattenservice
- Veranstaltungsservice
- Hausschlachtungen

Original
Metzgerbier
vom Fass!

Mühlenstr. 9 · 21368 Dahlenburg
Tel. 05851 - 277 · Fax 05851 - 581

Steckel Optik Anzeige
– Eine Brille zum Schulanfang?

Jedes fünfte Kind in Deutschland benötigt heute eine Brille. Häufig sind schulische Probleme auf eine nicht korrigierte Fehlsichtigkeit zurückzuführen. Wenn das Verhalten von Kindern in der Schule oder zu Hause durch Konzentrationsschwäche, Leseunlust, Lese-Rechtschreib-Schwäche, Zukneifen eines Auges, Kopfschmerzen, oder Augenreiben auffällig wird, kann dies auch an einer Fehlsichtigkeit liegen. Wir helfen Ihnen die richtige Fassung und die passenden Gläser zu finden. Kinder beanspruchen ihre Brille bis zu 10mal stärker als Erwachsene. Aus diesem Grund müssen Kinderbrillen stabil und belastbar sein. In den letzten Jahren wurden Produkte entwickelt, die besonders strapazierfähig sind. Das Zauberwort heißt „Titanflex“. Dieses Spezialmaterial überlebt fast jede Verdrehung und Verbiegung. Brücke und Bügel bestehen aus einem hochflexiblen Kunststoff. Steckel Optik hält ihnen die nahezu komplette Kollektion von Titanflex-Kinderbrillen zur Auswahl bereit. Passend als Knüller zum Schulbeginn erhalten Sie im August und im September auf diese Fassungen der Titanflex-Kinderbrillen einen Rabatt von 10%. Ein zweiter wesentlicher Faktor bei Kinderbrillen ist das Gewicht. Je leichter die Brillen sind, desto geringer ist der Druck auf Nase und Ohren. Ein Kunststoffglas ist beispielsweise bis zu 40 % leichter als ein herkömmliches mineralisches Glas. Eine zusätzliche Hartschicht schützt zudem Kunststoffgläser gegen Kratzer. Derart federleichte Modelle lassen junge Brillenträger die Sehhilfe fast vergessen – und einen besseren Überblick gewinnen sie obendrein. Für unsere „kleinen“ Kunden nehmen wir uns besonders viel Zeit, damit der Brillenkauf allen Beteiligten Spaß macht. Wir freuen uns auf Sie! – Ihr Steckel Optik-Team

Hervorragende Mal-Talente bei den Grundschulern

Grundschule Altenmedingen – Spitzenreiter beim 37. Malwettbewerb. Der diesjährige 37. Malwettbewerb startete wieder mit ca. 3.500 Schülern an 37 Grundschulen im Landkreis Uelzen in kooperativer Zusammenarbeit mit der Volksbank Uelzen / Salzwedel. Für den Schulbereich der Samtgemeinde Bevensen und der Gemeinde Bienenbüttel engagierten sich 8 Lehrerinnen und Lehrer in der Jury, um die Bilder zu bewerten. In der Altersgruppe I, Klassen 1 und 2, in der Altersgruppe II, Klassen 3 und 4 hatten die Schülerinnen und Schüler den Auftrag, unter dem Tenor: „Entdecke, was in dir steckt“ etwas im Bild darzustellen.

In der Altersgruppe I wurden die ersten 6 Plätze besonders honoriert. Insgesamt gab es hier 15 Bewertungen. 13 Plätze gingen davon an die Grundschule Altenmedingen. Lediglich Platz 11 und 14 gingen an die Waldschule Bevensen. Die Plätze 1 bis 6 gingen an: Rasa Schwarzahns (Eddelstorf), Malte J. Menke, Tim Felix Meyer, Lucas Rentsch, Malte Ehlers, Robin-Marcel Hartig (alle Altenmedingen). Auch in der Altersgruppe II wurden die ersten 6 besonders honoriert. Hier konnte auch wieder die Grundschule Altenmedingen glänzen und belegte Platz 1 durch Joana Gehrke, Platz 4 durch Leo Blümke und Platz 6 durch Julian Menke (Altenmedingen); ferner konnten die Plätze 7, 9, 13, 19, 20, 22, 25 und 26 von insgesamt 26 Bewertungen aus der Grundschule Altenmedingen belegt werden. Hier teilten sich die GS Bienenbüttel und Waldschule die übrigen Plätze. Die Auslobung für die Preisträger erfolgte von Frau Petra Sprenger, Geschäftsstellenleitung der VB UE / SAW in der Pausenhalle der Grundschule Altenmedingen zusammen mit dem Lehrkörper der Schule. Allen Preisträgern

herzlichen Glückwunsch. Es war nicht leicht, bei soviel guten Bildern die „BEST-BEWERTESTEN“ herauszufiltern, so Petra Sprenger. Um sich von der künstlerischen und begabten Seite der SchülerInnen zu überzeugen, ist angedacht, eine „Vernissage“ in der Grundschule durchzuführen! Zur Auslobung kamen Spiele und Spielsachen.

HEck



Gruppenfoto der Preisträger mit Lehrkörper, Petra Sprenger und Gudrun Herrmann (Schulbüro)

Foto: H. Eckert

Minijob: Beiträge aufstocken und Rente sichern

Minijobber haben die Wahl: Voller Verdienst oder volles Leistungspaket der gesetzlichen Rentenversicherung? Das komplette Vorsorgepaket kostet den Geringverdiener 4,9 Prozent seines Einkommens, maximal 19,60 Euro im Monat. Und die eigenen Beiträge können sich lohnen: Manche Arbeitnehmer erhalten so überhaupt erst einen Anspruch auf eine spätere Rente, teilte die Deutsche Rentenversicherung Braunschweig-Hannover jetzt mit.

Wer in einem 400 Euro Job beschäftigt ist, zahlt selbst keine Sozialabgaben und hat somit brutto für netto in der Tasche. Nur der Arbeitgeber überweist Beiträge zur Rentenversicherung: 15 Prozent des Verdienstes. Minijobber können diesen Beitrag aus eigener Tasche auf den vollen Beitragssatz der gesetzlichen Rentenversicherung von 19,9% aufstocken.

Die vollen Beiträge zahlen sich im Alter – mit einer etwas höheren Rente – aus. Zudem können die Minijobber dank ihrer Zuzahlung später sogar eine Erwerbsminderungsrente oder eine Rehabilitation beantragen. Und wer zusätzlich privat versorgen möchte, kann sich nun die staatlichen Zulagen zur Riester-Rente sichern.

Wer seinen Rentenbeitrag aufstocken möchte, sollte sich zunächst von einem Rentenexperten beraten lassen.

Versicherterberater in Ihrer Nähe: Wolfgang Strohmeier, Zum Oberen Siekenberg 19, 21401 Radenbeck, 05859 – 222 Hilfe und Beratung beim Ausfüllen von Anträgen für Kontoklämung und Rente Sprechzeiten in Dahlemburg im Rathaus 1. Etage Jeden 1. und 3. Montag im Monat von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung.

bis 30.09.07

Steckel Optik
...mehr als nur Brillen

Aktion Schulbeginn

Die sichere Alternative: Titanflex
10 % auf alle Titanflex-Kinderfassungen

Kunststoffgläser (inkl. Hartschicht) ab ab 29,- Euro

Wir freuen uns auf Sie!
Breite Str. 51 - Bleckede - Tel.: 05852 / 9519333

Schneevergnügen mitten im Sommer

Die Juli-Veranstaltung des Bundesverbandes Mittelständische Wirtschaft Unternehmerverband Deutschland e.V. (BVMW) stand ganz im Zeichen von Spaß mit der Familie und um Geschäftskontakte aufzubauen. Beides ließ sich grandios im SNOW DOME Bispingen, Europas modernster Schihalle, verbinden. Auf den 2.000 m² Event- und 23.000 m² Schneefläche boten sich den 20 Unternehmern der Region Nordheide und Elbe-Wendland ideale Gesprächs- und Erlebnismomente.



Foto: n.h.

Heino Geritz, Kreisgeschäftsführer und Hannelore Mennerich, Geschäftsstellenleiterin des BVMW begrüßten die fröhliche Runde gemeinsam mit dem Geschäftsführer des SNOW DOME, Herrn Haider, aufs herzlichste. Typisch österreichisch zeigte sich auf dem Rundgang die rustikale Almhütte. Die Brettl-Jause war eine willkom-

mene Stärkung zu der fortgeschrittenen Stunde. Besonderen Spaß machte allen anschließend die Zipfbob-Rallye. Teamgeist, Anpassungsfähigkeit und Schnelligkeit konnten die spontan gebildeten beiden Teams dann unter Beweis stellen. Aber für so gestandene UnternehmerInnen wie unsere BVMW-Mitglieder war das eine wie die Bayern sagen würden Mords-Gaudi und in gelöster Stimmung ließen sich die Kontakte dann schnell herstellen zwischen allen.

Fazit des Abends war: Arbeit und Vergnügen lassen sich gut verbinden. Die BVMW Mitglieder gingen mit dem Versprechen auseinander, die Kontakte zu vertiefen für gute Geschäfte.

Gute Geschäfte und weitere Kontakte hat sich auch Frau Allers von dem Eintritt in den BVMW versprochen. Sie ist seit Mai 2007 Mitglied im Bundesverband und wird von Hannelore Mennerich als Leiterin der Geschäftsstelle Elbe-Wendland persönlich betreut. Die zahlreichen Veranstaltungen des BVMW-Nord sind zu finden unter www.bvmw-nord.de

Erreichbar ist die Geschäftsstelle in Neu Darchau unter 05858-971794 Fax 05858-971695 und email hannelore.mennerich@bvmwonline.de



Foto: n.h.

Lilith-Dessous

Anzeige

Traumhafte Wäsche für die moderne Frau, in allen Größen und vielen Farben. Gerne beraten wir Sie bei Ihnen zu Hause.

Als Kundin von Lilith-Dessous, einem Unternehmen von Frauen für Frauen, genießen Sie unschätzbare Vorteile.

Wir beraten Sie dann, wenn Sie wirklich Zeit haben. Sie wählen Ihre Wäsche nicht zwischen zwei Besorgungen und nicht in engen Umkleidekabinen, sondern entspannt in privater und gemütlicher Atmosphäre bei Ihnen zu Hause.

Ob in geselliger Runde mit Freundinnen oder in Einzelberatung, bei uns erfahren Sie das Neueste aus der Welt der Dessous und Sie sind sicher, dass Ihre Wäsche auch wirklich zu Ihnen passt – in Größe, Schnitt, Stil, Funktion, Material und Farbe.

Bei Lilith-Dessous ist die Kundin wirklich noch Königin.

Auf internationalen Messen wählt Lilith-Dessous das Beste für Sie aus. So steht Ihnen ein großes und aktuelles Sortiment an Markenware zur Verfügung: Klassische und raffinierte Wäsche von romantisch-verspielt über jung und sportiv bis hin zu mondän-elegant. Lilith heißt: modische Dessous mit hervorragender Passform, aus hautfreundlichen Materialien und mit einem ausgezeichneten Preis-Leistungsverhältnis.

Das Programm umfasst BH's, Slips und Strings, Mieder und Bodies, Sport- und Still-BH's, Nachtwäsche und Bademode – selbstverständlich in allen Größen.

Übrigens: Wir führen natürlich auch attraktive Wäsche für den Herrn. Erleben Sie ein neues Körpergefühl mit Lilith-Dessous. Gönnen Sie sich eine Anprobe und die kompetente Beratung durch Elke Allers, Tel.: 05854-9303.



Foto: Lilith Dessous



Unternehmensberatung Zeise

Hannelore Mennerich

Leitstadter Weg 1
OT Sammatz
29490 Neu Darchau

Tel. 05858-971694
Fax 05858-971695
Mobil 0171-8207726

Lilith dessous

Elke Allers

Köstorf 7b
21368 Dahlem

Telefon: 05854 - 9303

Mobil: 0160 - 96249099

Email: e.allers@lilith-dessous.de



Anzeige

Anzeige

Vorsorgewochen: Älter werden ohne finanzielle Sorgen

Deutschland im Jahr 2050: Mehr als die Hälfte der Bevölkerung ist älter als 55 Jahre, die Zahl der 60-jährigen ist doppelt so hoch wie die Zahl der Neugeborenen. Inzwischen haben sich die Folgen dieser Entwicklung herumgesprochen: Die staatliche Rente wird später nicht mehr ausreichen, um im Alter den gewohnten Lebensstandard zu halten. Private Vorsorge wird immer wichtiger. Dazu zählt auch die Absicherung der Pflegebedürftigkeit. Derzeit sind über zwei Millionen Menschen in Deutschland pflegebedürftig. Bis 2050 wird die Zahl auf geschätzte 4,7 Millionen klettern. Teilweise wird von der gesetzlichen Pflegeversicherung nur die Hälfte von dem ausgezahlt, was die betroffenen Menschen tatsächlich brauchen. Die Folge: Kinder oder Partner werden zur Kasse gebeten und müssen beispielsweise die Heimkosten übernehmen. Wer dies vermeiden möchte, kann durch eine private



Pflegeversicherung vorsorgen. Auf was man dabei achten muss, ist unter anderem Thema bei den diesjährigen Vorsorgewochen bei der Volksbank Lüneburg. „Zu einer guten Vorsorge gehört nicht allein die private Zusatzrente, sondern auch der Schutz vor den Risiken des Lebens – wie zum Beispiel die Pflegebedürftigkeit oder die Berufsunfähigkeit – sind heute so wichtig wie noch nie,“ weiß Sven Pangert, Filialleiter bei der Volksbank in Dahlenburg. Zwischen dem 27. August und dem 5. Oktober werden daher in allen Volksbank-Filialen gemeinsam mit Experten der R+V-Versicherung, der Bausparkasse Schwäbisch Hall und der Union Investment alle wichtigen Aspekte rund um das Thema Vorsorge beleuchtet. „Wir möchten, dass unsere Kunden später sorgenfrei leben können“, fügt Sven Pangert noch hinzu. Nähere Informationen und Beratungstermine sind in den Filialen der Volksbank erhältlich.

Unfallopfer sagt Danke

Am 24. April 2006 kam es auf der Landesstraße 232 zwischen Tosterglope und Katern zu einem schweren Verkehrsunfall. Bei diesem Unfall wurde Lothar Päßler schwer verletzt und musste durch die Feuerwehren Tosterglope, Nahrendorf-Oldendorf und Dahlenburg gerettet werden. Am Einsatzort erkannte man sofort, dass der Patient schnell, aber schonend aus seinem sehr stark deformierten PKW befreit werden musste. Unter Zuhilfenahme von technischem Rettungsgerät wurden die Türen und das Dach abgenommen. Der Patient konnte so schonend mittels einer Schaufeltrage aus dem Auto herausgezogen werden. Die Feuerwehren sowie die Besatzung des Rettungshubschraubers „Christoph Hansa“ und des DRK Lüneburg,

die mit dem RTW von der Rettungswache Süttert vor Ort waren, arbeiteten Hand in Hand zusammen und konnten so Herrn Päßler das Leben retten. Jetzt, nach fast elfmonatigem Krankenhausaufenthalt kam Herr Päßler in Begleitung seiner Frau Heidemarie ins Feuerwehrgerätehaus und bedankte sich bei der Feuerwehr Dahlenburg und erzählte von seinem langen Leidensweg. Die Kameraden der Feuerwehr Dahlenburg mit ihrem Ortsbrandmeister Walter Bruns und seinem Stellvertreter Carsten Ladewig waren froh zu sehen, dass es Herrn Päßler wieder gut geht. Sie waren erst die zweite Familie in 20 Jahren, die sich bei der Feuerwehr Dahlenburg bedankte, umso mehr freuten sich die Kameraden. *MaBe*

Gewinnen Sie ein Shopping Bike!

Bei jedem Besuch eine neue Chance - exklusiv bei Neukauf Dumnick in Dahlenburg!

So bleiben Sie in Bewegung: Gerade jetzt lassen sich kleinere Shopping-Touren wunderbar mit dem Fahrrad erledigen. Bei Neukauf Dumnick in Dahlenburg können Sie am 7. und 8. September 2007 ein hochwertiges Shopping Bike gewinnen. Bei Ihrem Besuch erhalten Sie die Chance auf den Hauptgewinn in Form eines Puzzle-Stücks. Jetzt muss dieses Puzzle-Stück nur noch als das fehlende in der großen Puzzlewand im Geschäft passen - dann sind Sie der Gewinner!

Ihr Neukauf-Team um Maik Dumnick wünscht Ihnen viel Spaß und Erfolg beim Mitpuzzeln.

UIPa

DAHLENBURG AKTUELL wird kostenlos in folgenden Orten verteilt:

SG Dahlenburg: Dahlem, Boitze, Tosterglope, Nahrendorf. SG Ostheide: Thomasburg, Alt Garge, Barskamp, Bleckede, Bleckeder Moor, Brackede, Breetze, Göddingen, Karze, Nindorf, Walmsburg, Wendewisch, Neetze SG Dannenberg: Neu Darchau, SG Bevensen: Aljarn, Altenmedingen, Bohnndorf, Bostelwiebeck, Edelstorf, Haafel



Bestattungen
Rusch / Otte
Oldendorf / Gohrde



seit 1898



**Tischlermeister
Hermann Otte**
Bau- und Möbeltischlerei, Innenausbau,
Einbauküchen, Kunststoffenster, Bestattungen
Alte Poststraße 1 Telefon 0 58 55 - 272
OT Oldendorf Telefax 0 58 55 - 501
21369 Nahrendorf Mobil 0171 - 8 34 91 22

Impressum
Herausgeber und Verlag:
Druckerei Schlüter GmbH
An der Ziegelei 7 · 21368 Dahlenburg OT Gienau
Tel. 05851-979600

Dahlenburg AKTUELL

Gesamtleitung: Andreas Schlüter,
Telefon 05851-979600, a.schlueter@ihr-drucker.com
Redaktion: Ulrich Paschek,
Telefon 05851-9796012, u.paschek@ihr-drucker.com
Redaktion für den amtlichen Teil: Markus Dauber,
Telefon 05851-8628, tourist-info@dahlenburg.de

Redaktionelle MitarbeiterInnen:
(HoBe) Horst Beck, (MaBe) Marco Behrens, (StBr) Stefan Brandenburger, (BeCh) Bernd Chudzinski, (MaDa) Markus Dauber, StDi (Stephan Dick), (MaDo) Mathias Dorn, (BeGo) Bernhard Gorka, (UGrö) Ute Grölz, (HH) Helmut Harneit, (FIHo) Florian Hoffmann, (ki) Gudrun Kiriczi, (ChKa) Christa Kasilofski, (IKo) Ingrid Konopka, (CK) Christa Krüger, (DeLa) Denise Lacroix, (AnLü) Annelie Lütgens, (MM-O) Michael Meyer-Obersleben, (MOI) Manfred Olszewski, (SuNe) Susanne Neubacher, (UIPa) Ulrich Paschek, (JaWa) Jan Waldau, (ReZa) Reinhard Zakrzewski

Anzeigen: Peter Schlüter, Telefon: 05851-9796013
Auflage: 10.000 Exemplare per Postwurfsendung an alle Haushalte

Die mit einem Namen (Kürzel) versehenen Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Titelfoto: Irntraut Prien

Schütt Bedachungen GmbH Meisterbetrieb

Thomas Schütt u. Günter Kruse

Bahnhofstraße 34
21368 Dahlenburg
Telefon (0 58 51) 282
Telefax (0 58 51) 97 97 04

Ausführung sämtlicher
Dachdecker- und
Klempnerarbeiten



Das Stück zum Glück!

Puzzeln Sie mit!

**Am 7. und 8. September an
unserer großen Puzzlewand.**

**Gewinnen Sie ein
Shopping Bike!**



**EXKLUSIV
bei uns!**



Tchibo

E
EDEKA

Ihr Frische-Markt in Dahlenburg
neukauf Dumnick

Lüneburger Landstraße 24 • 21368 Dahlenburg • Tel.: 05851-7673

GiroPRIVILEG



Unser Konto hebt ab! Vorteil: Türöffnungsservice

 Sparkasse
Lüneburg
www.die-sparkasse.de

Das GiroPRIVILEG-Serviceteam organisiert einen Schlüsseldienst. Die Kosten bis zu einer Höhe von 100,- € (einmal pro Konto und Kalenderjahr) übernimmt die Sparkasse. Ein Vorteil von vielen anderen.